

# Burgenländische Gemeinschaft

Organ des Vereines zur Pflege der Heimatverbundenheit der Burgenländer in aller Welt

V. Jg./Nr. 10/11, Okt. und Nov. 1960

Mitgliedsbeitrag: Inland: 30.— S / Ausland: 48 ö S = rd. 2 Dollar



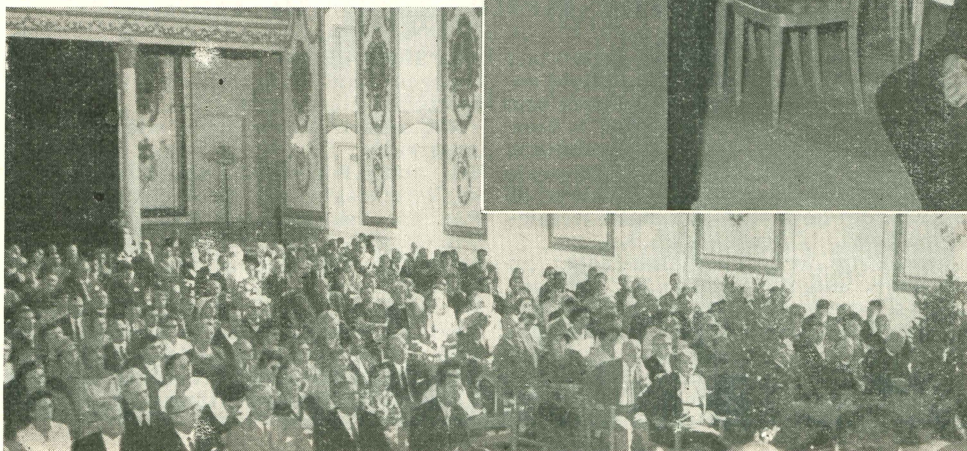
## Das Auslandösterreicher- Treffen 1960 fand

vom 3. bis 5. September  
in Eisenstadt und Wien statt.

Auf dem Bild links: Der Präsident der B.G. Dr. phil. Toni Lantos (Mitte) am Ehrentisch mit dem Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten Dr. Bruno Kreisky (rechts) und dem Landeshauptmann des Burgenlandes (Ehrenpräsident der B.G.) Kommerzialrat Johann Wagner.

Feierliche Eröffnung der Tagung im Haydnsaal des Schlosses Esterhazy. — Begrüßung der rund 400 Gäste durch Herrn Landeshauptmann Johann Wagner (Ehrenpräsident der B.G.).

Die Eröffnung erfolgte durch den Herrn Außenminister Dr. Bruno Kreisky. Hernach folgten Ansprachen des Bürgermeister der Landes-



hauptstadt, Hans Tinhof, — des Präsidenten des Weltbundes der Österreicher im Ausland, Generalkonsul Dr. Werner und des Präsidenten des Auslandsösterreicherwerkes, Prof. Clemens Holzmeister.

## KITTSEE WILL MARILLENHAUPTSTADT WERDEN.

Der Ruhm der kleinen Gemeinde Wiesen am Abhang des Rosaliengebirges als unbestrittene Hauptstadt im Königreich der Ananaserdbeeren hat den Ehrgeiz der Bewohner von Kittsee wachgerufen. Kittsee ist die nördlichste Gemeinde des Burgenlandes, sie liegt gegenüber Preßburg auf einer weiten Ebene. Hier beschäftigt man sich mit der nahrhaften Tätigkeit des Obstbaues, vor allem der Marillenkultur. Der Obstbau hat im ganzen nördlichen Burgenland einen bedeutenden Aufschwung genommen, in mehreren Gemeinden wurden Edelobstplantagen angelegt, die infolge des günstigen Klimas in der Regel um etwa 14 Tage früher zur Reife gelangen als im übrigen Österreich.

Im Zuge dieser Entwicklung setzt nun Kittsee seinen Ehrgeiz darein, Hauptort der burgenländischen Marillenproduktion zu sein. Es wurden schon vor 1945 Rekorde bis zu 120 Waggon erzielt, in den letzten zehn Jahren wurden die Anlagen nach modernsten Gesichtspunkten erneuert. Vor einigen Wochen gab es eine kleine Feier aus Anlaß der Tatsache, daß in Kittsee der hunderttausendste Marillenbaum gesetzt wurde. Die nunmehr bevorzugte Sorte ist „Ungarische Beste“, die sowohl als Tafelobst wie auch als Dunst-, beziehungsweise Einsiedeobst bestens geeignet erscheint. Abgesehen von ihren hervorragenden geschmacklichen Qualitäten, ist sie auch sehr gut transportfähig.

## GLANZVOLLES GLADIOLFEST IN NEUSIEDL AM SEE

Am 14. August fand in Neusiedl am See das diesjährige Gladiolfest statt. Die Festlichkeiten begannen mit einem Weckruf, dem eine Feldmesse mit anschließender Blumenweihe am Exerzierplatz folgte. Eine Reitergruppe aus Apetlon bot Reitvorführungen dar. Zur gleichen Zeit fand am See eine Segelregatta um die „Goldene Gladiole“ statt. Am Nachmittag bewegte sich der große Naturblumenzug, der aus 50 Bildern bestand und von drei Musikkapellen begleitet wurde, durch die festlich geschmückte Stadtgemeinde. Die schönsten Bilder wurden vor dem Rathaus prämiert. Das von zirka 50.000 Personen und 10.000 Fahrzeugen besuchte und sowohl vom Fernsehen als auch der Wochenschau gefilmte Festklang mit einer Gladiolenspende und dem Abbrennen eines Riesenfeuerwerkes aus.

## GÜSSING:

Die Gläubigen der Pfarre konnten am 4. September als Nachfolger der kürzlich versetzten Patres Guardian Gilbert Haas und Martin die PP. Roman und Arnulf aus Graz begrüßen.

## GERERSDORF bei Güssing:

Vor kurzem nahm Ortpfarrer Prof. Theodor Ströck von den Gläubigen seiner Pfarre Abschied, in welcher er seit 1939 als Seelsorger wirkte. Aus diesem Anlaß fand eine kleine Feier im engeren Kreise statt. Prof. Ströck wurde auf Grund seines schweren Leidens und seines bereits vorgeschrittenen Alters in den Ruhestand versetzt. Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Mayer und Bürgermeister Bruckner dankten vor dem Gotteshaus in Ansprachen für das vorbildliche Wirken des Scheidenden.

## Renovierung der Wallfahrtskirche Frauenkirchen abgeschlossen Weihe des neugestalteten Kalvarienberges

Im festlich beflaggten Markt Frauenkirchen hatten sich am Feste Mariä Geburt (8. September) Hunderte von Gläubigen und Wallfahrern sowie zahlreiche offizielle Persönlichkeiten eingefunden, um den Abschluß des im Jahre 1954 eingeleiteten Renovierungswerkes der Kirche feierlich zu begehen. Auf dem neugestalteten und parkierten Kirchenplatz hatte sich eine große Anzahl von Ehrengästen eingefunden.

Vor Beginn des Gottesdienstes wies der Bischof auf die große Bedeutung der Marienverehrung im Burgenland hin. Nach der Messe sprach der Guardian der Wiener Ordensniederlassung allen Beteiligten Dank für die vollbrachten Leistungen aus, im besonderen aber dem Pfarradministrator Pater Josef Schinko, der nun vom Orden für eine neue Aufgabe berufen worden sei. Anschließend erfolgte die Weihe des neugestalteten Kalvarienberges. Ein Platzkonzert der Jugendkapelle Frauenkirchen bildete den Abschluß der Renovierungsfeierlichkeiten.

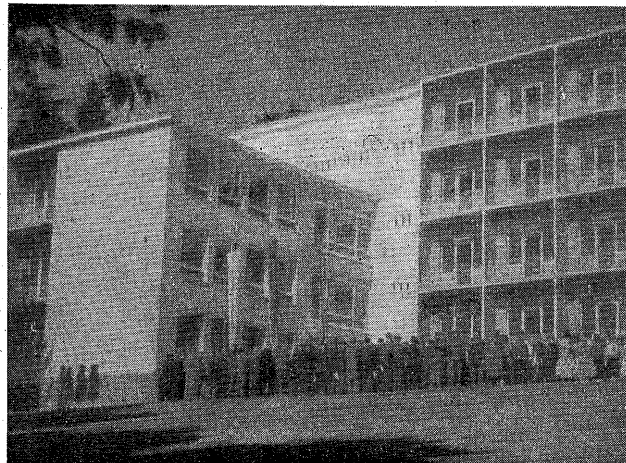
Beim Festmahl würdigte Bischof DDr. László die Verdienste, die sich der bisherige Pfarradministrator Pater Schinko

um das Gelingen der Renovierung erworben hat und sprach ihm hierfür seinen Dank aus; ebenso dankte der Bischof dem Oberamtmann Paukert für seine hingebungsvolle Mitarbeit bei der Kirchenrenovierung und überreichte ihm sodann sein Bild mit persönlicher Unterschrift.

Landeshauptmann Wagner gab seiner Genugtuung über das gelungene Werk Ausdruck. Bei der Renovierung sei es darum gegangen, eines der schönsten Kunstdenkmäler des Burgenlandes zu erhalten. Sodann teilte Bürgermeister Kiss mit, daß der Gemeinderat von Frauenkirchen beschlossen habe, Pater Josef Schinko das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde zu verleihen.

Die nach 6jähriger Arbeit vollendete Generalrenovierung, durch die die Basilika den gleichen Anblick bietet, wie bei der Einweihung am 19. Nov. 1702, erforderte einen Kostenaufwand von rund 3,3 Mill. Schilling, wozu neben Beitragsleistungen seitens des Bundesdenkmalamtes, der Gemeinde Frauenkirchen, der Pfarre und der Apostolischen Administration das Land Burgenland allein einen Beitrag von fast 1,6 Mill. Schilling leistete.

## Weihe der kath. Lehrerbildungsanstalt Eisenstadt



Am 11. September fand im ehemaligen Wolfsgarten (neben Gloriette) die feierliche Weihe und Eröffnung des Internates der Katholischen Lehrerbildungsanstalt durch Bischof DDr. Laszlo statt. Nach einem Festgottesdienst und den Ansprachen hatten die Gäste die Möglichkeit, das Haus zu besichtigen.

Mit dem Bau wurde knapp vor einem Jahr begonnen. Dank der guten Bauführung konnte das Gebäude bereits nach einem Jahr seiner Bestimmung übergeben werden. Drei Jahre war die Lehrerbildungsanstalt provisorisch im Probsteigebäude von Oberberg-Eisenstadt untergebracht. Vorläufig wird das Internat auch als Schule verwendet, bis der zweite Komplex, der das Schulgebäude beherbergen soll, fertiggestellt ist.

## Burgenländische Reiterspiele in Halbtorn

Der Landesverein ländlicher Reiter und Fahrer des Burgenlandes veranstaltete am 17. und 18. September im Schloßpark und am Sportplatz in Halbtorn seinen 1. Landeswettbewerb. An der Veranstaltung nahmen drei Reit- und Fahrgruppen sowie auch Einzelreiter teil. Insgesamt waren 22 Reiter und Pferde bei diesen Reiterspielen am Start.

Am 1. Tag wurde der Geländeritt im Schloßpark ausgetragen. Die Bedingungen waren schwierig und verlangten von Reiter und Pferd viel Können und reiterliches Geschick.

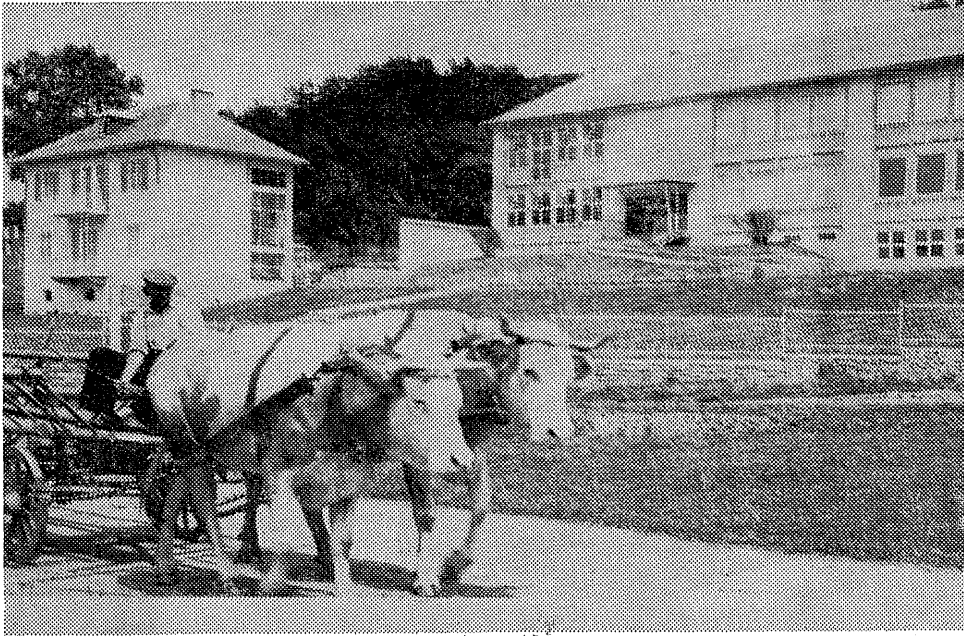
Am Sonntag folgten dann Dressurvorfürungen und am Nachmittag wurde die Hauptveranstaltung mit Abteilungs-Dres-

surprüfung, Einzeldressurprüfung, Jagdspringen und Gespannwettbewerb am Sportplatz abgehalten.

Mit diesem reichhaltigen wie abwechslungsreichen Programm trat der ländliche Reit- und Fahrverein des Burgenlandes als Veranstalter vor die fast 2.000 Besucher, die den Reitplatz umsäumten. Auf dem festlich geschmückten Turnierplatz hatte sich eine Anzahl von Ehrengästen eingefunden.

Landtagspräsident Hautzinger, der zugleich Obmann des ländlichen Reit- und Fahrvereines ist, hielt die Begrüßungsansprache. Das Publikum dankte auch für die gut gelungenen Vorfürungen mit begeistertem Beifall.

## Die neue Volksschule in Kukmirn



### Erfolgreiche Ortsverschönerung

Unter der Devise „Verschönerung des Hauses — Verschönerung des Dorfes“ richtete die Landwirtschaftskammer einen Aufruf zur Durchführung eines Blumenschmuckwettbewerbes. Zahlreiche Gemeinden aus fast allen Bezirken meldeten sich hierzu. Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereine sowie Landjugendgruppen leisteten wertvolle Hilfe. Es konnten bereits im ersten Jahr dieser Aktion beachtliche Erfolge erzielt werden. In vielen Gemeinden kann man bereits an den Häusern zahlreiche gut gepflegte Blumenkistchen sehen.

An der Spitze aller Gemeinden steht zweifellos Markt St. Martin im Bezirk Oberpullendorf. Eine Fahrt durch den Ort

zeigt, daß entlang der Hauptstraße fast jedes Haus Blumenschmuck aufweist. Aber auch in den Nebengassen sind die Häuser mit viel Mühe und Liebe geschmückt worden.

Jene Verschönerungsvereine bzw. Personen, welche sich bei dieser Blumenschmuckaktion besonders bemüht und auch entsprechende Erfolge erzielt haben, werden prämiert. So fand in Markt St. Martin am 15. September eine Ortsbegehung durch die Jury statt, die die schönsten geschmückten Häuser ermittelte.

Bei der Preisverteilung erhielten: 1. Preis: Schneidermeister Leopold Mohl, Neugasse 52; 2. Preis: Helene Stadler; 3. Preis: Gastwirt Franz Muschitz.

## Das neue Gemeindehaus in Ritzing



### STREM:

**Motorspritzenweihe.** Am 21. August wurde die von der Gemeinde um den Betrag von S 29.000 gekaufte neue Motorspritze feierlich geweiht. Gegen 200 Feuerwehrmänner aus verschiedenen Wehren waren zur Feier erschienen. Der Hauptmann der Ortsfeuerwehr, Deutsch, konnte zahlreiche Festgäste begrüßen.

Die Weihe der Motorspritze nahm bei einer Feldmesse Ortpfarrer Wallner vor. Bezirkshauptmann-Stellv. Dr. Stifter hob in seiner Festrede hervor, daß die Feuerwehrmänner trotz der schweren beruflichen Arbeiten auch noch den nicht leichten Dienst als Feuerwehrmänner auf sich nehmen, um der Allgemeinheit zu dienen. Bürgermeister Unger dankte der Feuerwehr im Namen der Ortsbevölkerung für ihre stete Einsatzbereitschaft. Am Nachmittag fand eine Schauübung statt.

### GLASING:

Das neue Milchhaus, welches in den letzten Monaten mit einem Kostenaufwand von 70.000 S errichtet wurde, geht seiner Vollendung entgegen und wird in Kürze in Betrieb genommen.

### MOGERSDORF:

Die Arbeit beim Güterweg Mogersdorf-Bergen macht gute Fortschritte. Nach der Fertigstellung des Bauabschnittes des heurigen Jahres führt zu weiteren Häusern in den Bergen ein guter Fahrweg. Der nächste Bauabschnitt dürfte die Verbindung mit Krobotek herstellen.

### NEUSTIF bei Güssing:

Am 4. Sept. fand die Weihe der neuen Motorspritze und des Feuerwehrautos der freiwilligen Feuerwehr statt. Zahlreiche Brudervereine aus den benachbarten Ortschaften waren zur Feier erschienen. Die Gesamtanschaffungskosten betragen über 100.000 S, wovon 18.000 S durch freiwillige Spenden der Ortsbewohner aufgebracht wurden. Ein Zuschuß wird von Seiten der in Amerika lebenden Neustifter erwartet. Den Hauptanteil muß aber die Gemeinde selbst aufbringen.

### OLLERSDORF:

Am 25. Sept. fand die Einweihung der Wasserleitung von Ollersdorf statt, welche nach Überwindung von beträchtlichen Hindernissen in einer Bauzeit von 18 Monaten vor kurzem vollendet und in Betrieb genommen worden ist. Aus den Ansprachen des Abgeordneten Schatz und des Landeshauptmannstellvertreters Wastl war zu entnehmen, daß der burgenländische Landtag bzw. die Landesregierung durch weiteren Zuschuß die arge Belastung, welche durch den Wasserleitungsbau entstanden ist, der Gemeinde abzutragen helfen werden. Die Einweihung wurde von Geistlichen Rat Andreas Plank vorgenommen.

### HEILIGENKREUZ i. L.:

Der schon seit einiger Zeit bestehende Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein entwickelte in der letzten Zeit eine sehr emsige Tätigkeit. So wurden über 30 Rastbänke aufgestellt und zahlreiche Blumeninseln angelegt. Nicht unwesentlich dürfte zu dieser emsigen Tätigkeit eine großzügige Spende des in den USA lebenden Ortskindes Josef Pandl, des Ehrenbürgers der Gemeinde beigetragen haben.

# Lebenschronik des Heimatdorfes

## Der Tod riß sie aus unserer Mitte

ALTSCHLAINING: Pimperl Maria, geb. Szeifner, Nr. 90, am 21. Sept. mit 53 J. — Seifner Karl (Gemeindediener), am 30. Aug. mit 65 J.

ANDAU: Ritter Erich, Nr. 103, am 22. Aug. mit 39 J. — Thyringer Michael, Baumschulg. 12, am 18. Aug. mit 76 J.

BADERSDORF: Latzko Josef, Nr. 39, am 21. Aug. mit 67 J. — Muhr Josef, Nr. 48, am 18. Aug. mit 72 J.

BAD TATZMANNSDORF: Schmidt Anna, Nr. 63, am 15. Sept. mit 77 J.

BAUMGARTEN: Mikats Franz, Nr. 185, am 12. Sept. mit 60 J.

BERNSTEIN: Pertl Hermann, Nr. 20, am 3. Sept. mit 54 J.

BUCHSCHACHEN: Ritter Maria, Nr. 89, am 13. Sept. mit 78 J.

DEUTSCHKREUTZ: Gager Theresia, geb. Gager, am 24. Aug. mit 63 J. — Rauch Anton, mit 57 J. — Sommer Karl (Imker) am 18. Sept. mit 50 J.

DONNERSKIRCHEN: Reichert Maria, Nr. 88, am 23. Aug. mit 73 J.

EISENSTADT: Habersam Agnes, Esterhazyst. 38, mit 80 J. — Hutter Geza (Krafftfahrer), Kircheng. 10, am 24. Aug. mit 57 J. — Gager Theresia, Ignaz-Tillstr. 6, am 25. Aug. mit 65 J. — Lehner Franz (Krafftfahrer), Neusiedlerstr. 23, am 26. Aug. mit 52 J. — Kneisz Karl, Hauptstr. 8, am 5. Aug. mit 54 J. — Maad Theresia, Florianig. 13, am 7. Aug. mit 81 J. — Mollay Friedrich (Angestellter), Neusiedlerstr. 64, am 16. Sept. mit 59 J.

GOLS: Frühwirt Rosina, Gartengasse, am 19. Aug. mit 67 J.

GRAFENSCHACHEN: Wappel Josef, Nr. 19, am 20. Aug. mit 75 J.

GROSSPETERSDORF: Brunner Samuel, Storchg. 1, am 13. Aug. mit 81 J. — Marlovics Josefa, Hauptstr. 6, am 19. Aug. mit 84 J. — Moschinger Josef, Nr. 217, am 25. Sept. mit 87 J. — Schay Alois (Pensionist), Bürgerstr. 7, am 1. Sept. mit 65 J. — Schuh Katharina, Bürgerstr. 56, am 10. Sept. mit 79 J.

GÜTTENBACH: Bauer Franz (Gemeinderat) am 20. Sept.

HORITSCHON: Wallner Lorenz, am 3. Sept. mit 74 J.

HORNSTEIN: Pinzolits Josef, Rechte Hauptzeile 9, am 2. Sept. mit 63 J.

ILLMITZ: Hummer Johann, Breiteg. 20, am 4. Aug. mit 84 J.

JOIS: Rausch Emmerich, Haydngasse 5, am 4. Sept. mit 70 J. — Lentsch Michael, Haydng. 25, am 31. Aug. mit 84 J.

JORMANNSDORF: Renner Maria, geb. Welcz, Nr. 61, am 9. Sept. mit 73 J.

KEMETEN: Bodendorfer Matthias, Obertrum 16, am 27. Aug. mit 83 J.

KITZLADEN: Hahold Samuel, Nr. 40, am 20. Aug. mit 78 J. — Lehner Theresia, geb. Lukits, Nr. 24, am 3. Sept. mit 77 J.

KOBERSDORF: Wiedemann Franz am 14. Sept. mit 56 J.

KLEINMÜRBISCH: Horvath Agnes mit 71 Jahren.

KOBERSDORF: Takacs Maria, Hauptstraße 51, am 8. Sept. mit 72 J. — Wiedemann Franz (Maurer), Neugasse 21, mit 56 J.

KROATISCH-MINIHOFF: Marenich Juliana, Nr. 10, am 19. Aug. mit 77 J.

LOIPERSBACH: Schneeberger Karl, am 14. Sept. mit 63 J.

LOIPERSDORF: Krutzler Josef (Zimmerer), Nr. 54, am 18. Aug. mit 59 J. — Halwachs Samuel, Nr. 52, am 20. Aug. mit 91 Jahren — Lehner Theresia, geb. Ringbauer, Nr. 62, am 4. Aug. mit 79 Jahren.

MARKT ALLHAU: Auer Johann, Nr. 64, am 24. Sept. mit 72 J.

MARZ: Tschurl Maria, Hauptstr. 74, mit 78 J.

MATTERSBURG: Krenn Josef, Wedekindstr., am 14. Sept. mit 20 J.

NEUDÖRFL: Gerencser Berta, Nr. 53, mit 58 J. — Götz Theresia, geb. Stimakovits, am 27. Aug. mit 75 J. — Reichel Elisabeth, Nr. 4, am 23. Aug. mit 79 Jahren.

NEUFELD a. d. L.: Dancsics Rosalia, Siedlung 23, mit 61 J. am 24. Sept. — Lebesch Leopoldine, Linke Bahng. 1, am 29. Aug. mit 60 J.

NEUHAUS i. d. W.: Knarr Lorenz, Nr. 69, am 9. Sept. mit 81 J.

NEUSIEDL a. S.: Janovsky Theresia, Eisenstädterstr. 68, am 3. Sept. mit 86 J.

NEUTAL: Berger Michael am 17. Aug. mit 52 J.

OBERBILDEIN: Schwarz Martin (Vater des Tischlermeisters Anton Sch.) Nr. 70, im 80 Lj.

OBERDORF: Konrath Berta, geb. Halper, am 5. Aug. mit 61 J.

OBERLOISDORF: Schlögl Stephanie, Nr. 122, am 3. Aug. mit 23 J.

OBERPULLENDORF: Schütz Franz, Augasse 55, am 26. Aug. mit 54 J.

OBERWART: Miklós Elisabeth (Trafikantin), geb. Güllý, Ambrosig. 14, am 14. Sept. mit 68 J. — Ripp Eduard, Raimundg. 35, am 10. Aug. mit 75 J. — Gaal Michael (Baumeister), Steinamangerstr. 91, am 13. Aug. mit 61 J.

PARNDORF: Mikula Maria, Hauptstr. am 30. Juli mit 65 J.

PILGERSDORF: Schlögl Leopold, Nr. 62, am 31. Juli mit 63 J.

PINKAFELD: Scholastica Mittl (Barmh. Schwester), am 1. Sept. mit 73 Jahren.

PIRINGSDORF: Maschler Johann, Nr. 89, am 15. Sept. mit 65 J.

PURBACH: Göllinger Justine, Bruckertor 11, am 27. Aug. mit 54 J.

RAIDING: Seidelberger Johann, Lisztstr. 93, am 13. Sept. mit 65 J. — Seidelberger Johann mit 65 J.

RECHNITZ: Baldauf Josef, Herreng. 53, am 11. Aug. mit 19 J. — König Josef, Steinamangerg. 63, am 14. Sept. mit 57 J. — Neubauer Johann (Kaufmann), Judeng. 33, am 14. Sept. mit 84 J. — Gager Johann (Zimmerer) am 19. Sept. mit 57 J. — Teveli Stefan, Faludig. 1, am 15. Sept. mit 61 J. — Tellian Anna, Kircheng., am 29. Aug. mit 38 J. — Schlögl Theresia am 5. Sept. mit 80 J.

REDLSCHLAG: Kappl Josef, Nr. 5, am 2. Sept. mit 88 J.

RETTENBACH: Kienegger Leo (Bergmann), Nr. 86, am 17. Aug. mit 54 J.

RUDERSDORF: Dalkner Gisela, geb. Zach, Nr. 55, am 26. Juli mit 80 J. — Pfingstl Adolf (Gastwirt), Bergen 140, mit 59 J. — Weber Karl sen., am 11. Sept. mit 66 J.

RUST: Amon Susanna, geb. Schreiner, Rathausplatz 13, am 11. Aug. mit 71 J. — Franz Friedrich, Haydng. 1, am 16. Sept. mit 60 J. — Herzog Johann, Feldg. 25, am 31. Aug. mit 75 J. — Kraft Friedrich, am 16. Sept. mit 60 J.

ROTEENTURM a. d. P.: Farkas Josef (Imker), Nr. 60, am 17. Aug. mit 86 J.

SIGLESS: Kern Maria, Nr. 133, am 24. Aug. mit 71 J.

SULZ: Csekits Ignaz am 10. Sept. mit 68 Jahren.

SCHACHENDORF: Farbaký Theresia geb. Petti, am 7. 8. mit 40 J.

SCHANDORF: Kolonovits Apollonia geb. Bencsits, Nr. 114, am 22. Aug. mit 72 Jahren.

SIEGGGRABEN: Bauer Maria, Anger, am 22. Aug. mit 58 J.

STEGERSBACH: Metzger Franz, Nr. 629, am 28. Aug. mit 5 J.

STEINBRUNN: Gludovatz Robert, Hauptstr. 25, am 5. Aug. mit 68 J. — Franta Stephan, Hauptstr. 40, am 5. Aug. mit 66 J. — Stürzer Theresia, Hauptstr. 102, am 2. Sept. mit 95 J.

TRAUSDORF a. d. W.: Kruljitzky Adam am 16. Aug. mit 67 J.

UNTERPULLENDORF: Csenar Monika am 12. Sept. mit 20 J.

WEIDEN a. S.: Krikler Josef am 30. Aug. mit 65 J.

WEPPERSDORF: Degenhofer Michael, Eichg. 7, am 22. Aug. mit 79 J.

WOLFAU: Goger Theresia geb. Musser, Nr. 312, am 17. Sept. mit 86 J. — Leitner Pauline (Gastw.), Nr. 74, am 24. Sept. mit 72 J.

ZILLINGTAL: Duskanich Angela, Nr. 77, am 14. Sept. mit 65 J.

ZUBERBACH: Petrakovics Franz (Gerüster), Nr. 44, am 16. Aug. mit 54 J.

ZURDORF: Lambert Johann (Alt- vizebürgermeister), Untere Hauptstraße 50, am 9. Aug. mit 58 J.

### WIESFLECK:

Am 13. Sept. wurde der 53 Jahre alte Tischlergeselle Franz Gamauf im Wald auf einem Eichenbaum hängend tot aufgefunden. (Er hatte am 12. Sept., während in seinem Anwesen durch das Finanzamt eine Exekution im Gange war, sein Wohnhaus mit der Bemerkung, er werde nun seinem Leben ein Ende setzen, fluchtartig verlassen).

### MARKT NEUHODIS:

Am 6. Sept. wurde im Wald, Ried Ringelstätte, die schon stark verwesene Leiche des seit 18. August abgängigen Invalidenrentners Johann Bakocz, 37 Jahre alt, aufgefunden. Da Bakocz schon seit längerer Zeit herzleidend war, nehmen die Ärzte an, daß er einem Herzschlag erlegen ist.

## Den Ehebund schlossen

**BERNSTEIN:** Marth Helga, Nr. 232 mit Kappel Othmar (Tischler) aus REDLSCHLAG 74, am 27. Aug. — Trenker Maria, Nr. 260, am 24. 9. mit Waldherr Karl aus KIRCHSCHLAG — Schorf Josef (Bergmann, Nr. 94, mit Spiess Herta, Nr. 150, am 17. Sept.

**BUCHSCHACHEN:** Fechter Erika, Nr. 97, am 17. Sept. mit Wappel Friedrich (Zimmerer), LOIPERSDORF 32, — Großbauer Johann Kraftf., Nr. 101, mit Weltler Maria, Nr. 153, — Zisser Theresia, Nr. 139, am 24. Sept. mit Putz Franz (Maurer) aus WIESFLECK Nr. 109.

**DRASSBURG:** Steiner Maria, am 20. Aug. mit Laimstätter Josef aus HIRM.

**DÜRNACH:** Tercsak Rosina, Nr. 186, am 24. Sept. mit Ploschnitznig Johann (Elektromonteur) aus OBERWART Wienerstr. 27.

**EISENSTADT:** Grafl Helene, Neusiedlerstr. 3, am 11. Aug. mit Bürger Josef, MÜLLENDORF 26, — Pogatscher Hermann, Kircheng. 10, am 26. Aug. mit Wöltzl Theresia, Rusterstr. 113, — Posch Maria, Bergstr. 17a und Dipl.-Ing. Robert Berlakovich aus SCHACHENDORF 151 am 8. Sept. — Sailer Leopold (Bundesheereszugsf.), Esterhazystr. 28 und Pogatscher Ingeborg, Florianigasse 43, am 1. Sept., — Hartl Walter (Angest.), Ignatz Tillstr. 10, am 5. Sept. mit Stössl Mathilde (Dentistin), DRASSBURG, Rosenplatz 8, — Tinhof Franz (Dentist), Pfarrgasse 12 und Hauk Michael, WIEN V., am 20. Sept., — Schwendenwein Karin, Hyrtlplatz 1 und Heidenreich Horst, KLEINHÖFLEIN, Kircheng. 13, am 16. Sept., — Wessely Herbert, Haydngasse 3 und Kienzl Anna, RAIDING, Lisztstr. 108, am 4. Aug.

**GRAFENSCHACHEN:** Köhldorfer Hermann mit Halwachs Emma, Nr. 117, am 10. Sept., — Wölfer Hermine, Nr. 125, am 3. Sept. mit Steiner Paul, (Maurer) aus TSCHURNDORF 67.

**GROSSPETERSDORF:** Tauber Viktor, Graben 4 u. Paukovits Inge, Lisztg. 13, am 14. Aug.

**JABING:** Bogad Gisela, Nr. 56 u. Gabriel Ernst (Bergmann), GOBERLING 100, am 24. Sept., — Höfler Anna, Nr. 44 am 7. Sept. mit Wohlmuth Franz, EISENZICKEN Nr. 50.

**KITZLADEN:** Kappel Rosa, Nr. 64, am 17. Sept. mit Adolf Wilhelm Steinbach (Elektriker), ENGELHARTSSTÄTTEN 53.

**KOBERSDORF:** Bauer Karl, Rosengasse, am 24. Sept. mit Sachs Maria, OBERPETERSDORF.

**LIMBACH:** Weber Karl, Nr. 91, mit Edda Flieder, Nr. 6, am 23. Juli.

**LOIPERSDORF:** Brigitta Mayer, Nr. 145, am 3. Sept. mit Kriendlhofer Johann (Zugsführer), BODEN.

**MARKT ALLHAU:** Hagenauer Maria, Nr. 200, am 24. Sept. mit Lakovits Alex., GRAFENSCHACHEN 3.

**MARZ:** Klawatsch Friedrich mit Lotte Griecher am 30. Juli.

**NEUSTIFT a. d. L.:** Kainrath Anton, Nr. 53 und Wappel Erna, Nr. 63, am 3. September.

**NEUSIEDL b. Güssing:** Pelzmann Franz (Zimmerer), 13. Aug. mit Reichl Dora aus LIMBACH 134.

**OBERBILDEIN:** Müllner Maria (Angestellte), Nr. 19, am 15. Aug. mit Nemeth Herbert, WIEN.

**OBERPETERSDORF:** Wildzeiß Ernst mit Hafenscher Margot, — Wilfinger Josef mit Moser Frieda.

**OBERPULLENDORF:** Major Lenke, Ungergasse 72, am 12. Aug. mit Strauß Johann, WIEN, — Wischy Monika am 2. Sept. mit Hauptmann Karl, LAKENBACH, Dreifaltigkeitgasse 13 — Zettl Michael (Volksschullehrer), Spitalstr. 10, am 24. Sept. mit Szelian-sky Maria aus KITTSEE, — Dipl.-Ing. Wolf Franz, Mühlbachg. 3, am 21. Sept. mit Rodin Elin, NEUSIEDL a. S.

**OBERWART:** Benedek Ludwig (Zimmerer) u. Böcskör Helene, Grazerstraße 90, am 17. Sept., — Böcskör Ida, Eichendorffg. 5, am 12. Aug. mit Pathy Stephan, SIGET 50, — Fiedler Alois und Frä. Miklos Gisela, Rechte Bachg. 43, am 24. Sept., — Ld.-Reg.-Baurat Dipl.-Ing. Kranitz Julius und Fachlehrerin Eitner Elfriede, — Holler Karl u. Eberhardt Edith, Am Telek 16, am 12. August — Simmel Vilma, Andreas-Hofer-Gasse 5, am 10. Sept. mit Schlögl Josef (Bundesbahnbed.), aus HANNERSDORF 89, — Benkö Adolf, Nr. 102 und Konrath Eleonore, OBERDORF Nr. 20, am 10. Sept. — Wittmann Gertrude (Angestellte), Steinamangererstr. 82, mit Zednik Johann (Beamter), WIEN.

**PARNDORF:** Meszar Stefan, Freiäckerg. 3, und Richtig Maria, Am Teich, am 24. Juli, — Loosmandi Stefan und Pisca Irma, Freiäckerg., am 24. Juli.

**RECHNITZ:** Fuchs Josef (Maurer), Grabeng. 9, und Kappel Ella, Baderg. 26, am 20. Aug., Wagner Emmerich, Steinamangererg. 23, mit Erika Pradl am 15. Aug., — Hackinger Adalbert (wissenschaftl. Mitarb. an d. biolog. Station Wilhelminenberg) mit Stampf Herta (akad. Malerin), am 27. Aug., — Oberzahn Josef (Gend.-Beamter) u. Ziegler Ria am 28. August, — Schwarz Franz (Zollwachebeamter) u. Horvath Margarete (Angestellte), — Szuklits Walter (Schneiderm.) und Raffai Hilde am 18. Sept.

**RUDERSDORF:** Knebel Theresia (Schneiderin), 133, am 10. Sept. mit Grandits Franz, HACKERBERG 40, — Vollmann Gertrude, Nr. 8, am 14. Aug. mit Unger Franz (Gastwirt), DOBERSDORF 6.

**RUST:** Pirtzel Leopoldine (Postangest.), am 20. Aug. mit Weidinger Michael (Schuhm.), KITTSEE, — Stagl Michael, Am Seekanal 5 und Wiesinger Ananna, Am Seekanal 12, am 19. Sept., — Reinprecht Roswitha, Stadtwassergasse 11 am 10. Sept. mit Fuchs Rudolf, EISENSTADT, Sylvesterstraße 6 — Wied Margarete, Am Seekanal 8, am 4. Aug. mit Eigner Josef, MÖRBISCH am See, Hauerstr. 9, — Balogh Hermine, Mauberwiese 8, am 14. Aug. mit Schoren Erwin, SCHÜTZEN/G. 120.

**STADTSCHLAINING:** Funovits Hilda, Nr. 146, am 17. Sept. mit Orovits Koloman, SCHANDORF 34, — Russ Ottilie (Postangest.), Nr. 99 und Zsikovits Jakob, STINATZ 102.

**TSCHURNDORF:** Steiner Paul am 3. Sept. mit Wölfer Helga, GRAFENSCHACHEN.

## UNTERBILDEIN



*In Maria Weinberg fand am 3. Juli die kirchliche Trauung der Magister Elfriede Oswald (Tochter des Schuldirektors Franz Oswald) mit Mg. Wilhelm Wierneröther aus Linz statt. Die Trauung vollzog der Studienfreund des Bräutigams, Benediktinerpater Dr. Gregor Huemer aus Kremsmünster. Anschließend Hochzeitstafel in engsten Kreise im Elternhaus der Braut in Unterbildein.*

*(Das Bild zeigt hinter dem Brautpaar deren Schwester, Mutter sowie Eltern und Bruder des Bräutigams.)*

**U. und O. BILDEIN:** Müllner Maria (Kanzlistin) O. B. 19, am 15. Aug. mit Nemeth Herbert (Angestellter) aus Wien.

**WIESEN:** Weninger Johann am 11. Sept. mit Elfriede Albrecht, FORCHTENAU, — Klawatsch Dom. und Ramhofer Josefine am 24. Sept.

**WILLERSDORF:** Fürst Gerda, Nr. 19, am 17. Sept. mit Pratscher Johann (Bergmann), MARIASDORF 32.

**WOLFAU:** Goger Eleonora, Nr. 300, am 25. Sept. mit Svec Ernst (Maurer), BUCHSCHACHEN.

**SCHACHENDORF:** Dipl. Ing. Berlakovits — siehe Eisenstadt!

**SIGET:** Stephan Pathy — siehe Oberwart!

**HANNERSDORF:** Josef Schlögl — siehe Oberwart!

**DOBERSDORF:** astwirt, Unger — siehe Rudersdorf!

**MÖRBISCH/See:** Josef Eigner — siehe Rust!

## Der rote Hahn

### T SCHURNDORF:

Am 29. August mitternacht wurde die Scheune des Michael Steiner durch Blitzschlag in Brand gesetzt. Sie brannte bis auf die Grundmauern nieder. Mehrere landwirtschaftliche Maschinen wurden vollkommen vernichtet. (Schaden 80.000 S)

### OBENDORF:

Das strohgedeckte Wohn- und Wirtschaftsgebäude des Gottfried Henzel sowie der angrenzende Geräteschuppen des Ernst Lebensorger wurden am 29. August um 3 Uhr früh durch einen Blitzschlag in Brand gesetzt; sie brannten zur Gänze nieder. (Sachschaden rund 150.000 S)

### UNTERPULLENDORF:

Durch Blitzschlag geriet am 24. August nachm. die Scheune des Wilhelm Magyar in Brand. Das Feuer breitete sich rasch aus. Die Flammen griffen auch auf die Strohrüste der Helene Behofsits über. (Gesamtschaden 155.000 S.)

### MÖNCHHOF:

Am 3. Sept. brannte die Strohrüste des Johann Zinnel nieder.

### WINDISCH-MINIHOFF:

Vermutlich durch einen schadhafte Kamin entstand am 10. Aug. gegen Mittag auf dem Dachboden des Wohngebäudes des Franz Buchmann ein Brand, der sich rasch ausbreitete. Der Dachstuhl des Wohngebäudes sowie das Wirtschaftsgebäude mit sämtlichen Getreide- und Futtermitteln wurden vernichtet. (Schaden 50.000 Schilling.)

### NEUSIEDL bei Güssing:

Durch Blitzschlag wurde am 19. Aug. der freistehende Holzschuppen des Rudolf Waidulak in Brand gesetzt. Der Brand konnte innerhalb kurzer Zeit gelöscht werden.

### ST. ANDRÄ:

Durch Blitz wurde am 15. August bei St. Andrä eine Strohrüste der Gutsverwaltung Albrechtshof in Brand gesetzt. Dabei verbrannten zirka 40.000 kg Stroh im Werte von 10.000 Schilling.

### GRIESELSTEIN:

In den Abendstunden des 12. Aug. ging über den Bezirken Oberpullendorf, Oberwart, Güssing und Jennersdorf ein schweres Gewitter nieder. Dabei schlug in das Wirtschaftsgebäude des Gastwirtes Albin Schmidt ein Blitz ein. Das Wirtschaftsgebäude brannte bis auf die Grundmauern nieder, auch sämtliche Heu- und Strohvorräte und mehrere Geräte verbrannten. (Gesamtschaden zirka 70.000 Schilling.)

### WÖRTERBERG:

Am 26. Sept. entstand am Wirtschaftsgebäude des unbewohnten Anwesens des Franz Musny ein Brand, dem der Dachstuhl zum Opfer fiel. Das Feuer wurde vom 6jährigen Rudolf W. verursacht. (Schaden zirka 15.000 S)

### ZILLINGTAL:

Durch Funkenflug eines Traktors geriet am 6. Sept. die in der Nähe des Rudolfschloßes gelagerte Strohrüste des Gutspächters Erich Reheis in Brand. Zirka 170.000 Kilogramm Stroh verbrannten.

### DRASSBURG:

Am 1. August schlug ein Blitz in den Schuppen des Matthias Schoredits ein. Der Dachstuhl und Heuvorräte verbrannten.

## Der Storch brachte Nachwuchs

**BAUMGARTEN:** Der Fam. Hausmann Franz (Zimmerer) u. Cäcilia, Nr. 58, eine kl. Luzia, — dem Ehepaar Fischer Karl (Zimmerer) u. Petronella, Nr. 196, einen kl. Kurt.

**BERNSTEIN:** Der Fam. Krug Helmut (Spenglermeister) u. Erna, Nr. 107, einen kl. Helmut.

**DÖRFL:** Dem Ehepaar Berkovits Erwin u. Theresia einen Sohn — der Fam. Treiber Johann u. Vally eine Tochter.

**GRIESELSTEIN:** Der Fam. Franz Forjan u. Therese einen Sohn.

**GRAFENSCHACHEN:** Den Eheleuten Feigl Franz (Maurer) u. Adele, geb. Zankl, Nr. 62, eine kleine Gerlinde.

**GERERSDORF b. Güssing:** Den Eheleuten Jandresits Rudolf u. Nelli einen kl. Peter — dem Ehepaar Hafner Johann u. Maria eine kl. Veronika.

**HÖLL:** Dem Ehepaar Seidl Franz und Gisela, geb. Pock, Nr. 25, einen kleinen Gerald.

**JABING:** Dem Ehepaar Medits Franz (Zimmerer) u. Paula, geb. Baliko, Nr. 73, eine kl. Christine.

**KLINGENBACH:** Den Eheleuten Frank Albert (Maurer) u. Erika, Nr. 290, eine kl. Margit.

**KLEINPETERSDORF:** Der Fam. Simon Felix (Maurer) u. Karoline, Nr. 36, eine kleine Marina.

**KROAT-GERESDORF:** Den Eheleuten Meszarich Georg u. Anna, Nr. 198, eine kl. Seraphine.

**KUKMIRN:** Dem Ehepaar Unger Franz (Gendarmerie-Patrouillenleiter) u. Helene, geb. Kropf (LIMBACH 140) eine kl. Ingrid.

**LIEBING:** Dem Ehepaar Müller Ernst (Maurer) u. Berta, Hauptstr. 45, eine kl. Renate.

**LIMBACH:** Den Eheleuten Schneckler Adolf u. Angela, geb. Eichinger, Nr. 24, eine kl. Marianne.

**MÖRBISCH/See:** Der Fam. Toth Johann u. Else, Hauptstr. 12, eine kl. Else, — den Eheleuten Hautzinger Johann (Maurer) u. Brigitte, Steinergr. 31, eine kl. Evelyn, — der Fam. Adler Josef (Kaufmann) u. Leopoldine eine kl. Marina, — den Eheleuten Strommer Johann (Bäckermeister) u. Hildegard einen kl. Johann.

**MANNERSDORF a. d. R.:** Den Eheleuten Schrammel Franz (Straßenwärter) und Maria eine kl. Rosalia.

### NEUSIEDL am See:

In der Scheune des Josef Haider brach am 3. August ein Brand aus, der auch auf die Scheunen der Landwirte Georg Haider und Alois Depauly übergriff. Die Scheunen brannten bis auf die Grundmauern nieder. Der Feuer fielen ein Mährescher, landwirtschaftliche Geräte und Futtermittel zum Opfer.

### NECKENMARKT:

Am 19. Sept. brach vermutlich durch Selbstentzündung von gelagertem Stroh in der Scheune des Johann Sauer ein Brand aus, dem die Scheune, das darin befindliche Stroh, landwirtschaftliche Maschinen sowie eine neben der Scheune gelagerte Strohrüste zum Opfer fielen. (Gesamtschaden rund 98.000 S.)

**MARKT-NEUHODIS:** Der Fam. Graf Walter u. Elfriede, Nr. 6, eine kl. Waltraud.

**MISCHENDORF:** Der Fam. Schneider Josef u. Rosa, Nr. 27, eine kl. Ingrid, — der Fam. Baumann Paul (Zimmerer) und Paula, geb. Sulyok, Nr. 162, einen kleinen Ewald.

**MIEDLINGSDORF:** Den Eheleuten Ruck Alfred u. Elfriede, Nr. 40, einen kleinen Alfred.

**LOIPERSDORF:** Der Fam. Weber Josef u. Herta, Nr. 161, einen kl. Josef.

**OSLIP:** Der Fam. Krumpack einen kl. Gerhard, — der Fam. Schweifer einen kl. Peter Paul, — der Fam. Strahlhofer einen kl. Johann.

**PIRINGSDORF:** Der Fam. Weidinger Stephan u. Maria, Nr. 12, einen kl. Stephan.

**RETTENBACH:** Den Eheleuten Zumpf Josef u. Frieda, geb. Puhr, Nr. 18, eine kleine Erna.

**RATTERSDORF:** Der Fam. Müller Ernst u. Berta eine kl. Renate.

**RIEDLINGSDORF:** Dem Ehepaar Schranz Tobias (Fleischhauermeister) u. Aloisia, Nr. 225, einen kl. Wilfried.

**RITZING:** Der Fam. Pernitz Rudolf (Maurer) u. Anna, Kircheng. 6, eine kl. Eva.

**ROHRBACH a. d. T.:** Den Eheleuten Willisits Raimund und Maria, geb. Obojkovits, Nr. 105, eine kl. Maria.

**ROHRBACH a. d. T.:** Der Fam. Graf Josef (Kaufmann) u. Maria, Nr. 108, einen kl. Josef, — den Eheleuten Wagner Ignaz u. Hermine, Nr. 60, eine kl. Edith, — dem Ehepaar Brunner Alfred u. Emilie, Nr. 78, eine kl. Waltraud, — der Fam. Willisits Raimund u. Maria, Nr. 105, eine kl. Maria.

**SCHACHENDORF:** Den Eheleuten Pichler Franz (Zollwachebeamter) u. Gertraud, geb. Zöberer, Nr. 147, eine kl. Regina.

**UNTERWART:** Der Fam. Leibrecht Adolf (Fleischhauer) u. Eva, geb. Horvath, Nr. 90, eine kl. Susanne.

**UNTERSCHÜTZEN:** Dem Ehepaar Arthofer Johann u. Hermine, Nr. 71, ein Zwillingspärchen: Elfe u. Hannes.

**WALBERSDORF:** Den Eheleuten Szlavich Matthias (Schlosser) und Ingrid, Nr. 26, einen kl. Anton.

**WIESFLECK:** Den Eheleuten Brandstätter Johann u. Gisela, Nr. 66, eine kleine Heidi.

### MARIASDORF:

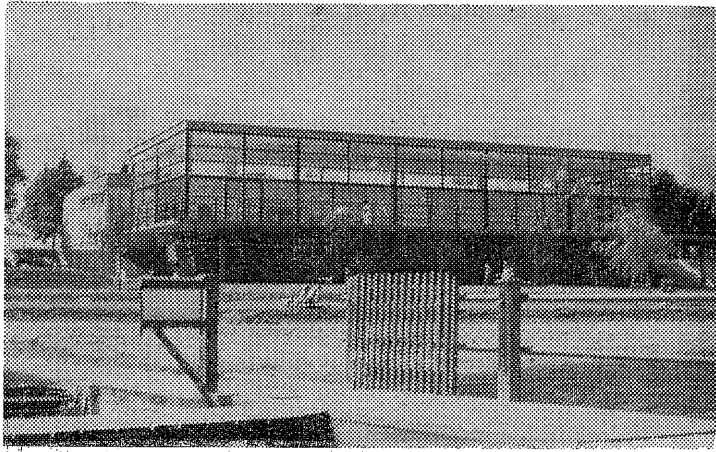
Vermutlich infolge Brandlegung ist am 30. Juli im Wirtschaftsgebäude des Johann Karner ein Brand ausgebrochen. (Schaden rund 150.000 S)

### SIEGGRABEN:

Infolge Kurzschlusses in der Kraftstromleitung brach am 25. August nachts im Wirtschaftsgebäude des Konrad Maras ein Brand aus. Der Dachstuhl sowie das am Dachboden gelagerte Stroh wurden ein Raub der Flammen. (Schaden ca. 50.000 S)

### TADTEN:

Kinder haben am 10. Sept. eine Strohrüste des Paul Hantos beim Spiel mit Zündhölzern angezündet. Es verbrannten zirka 37.000 kg Stroh.



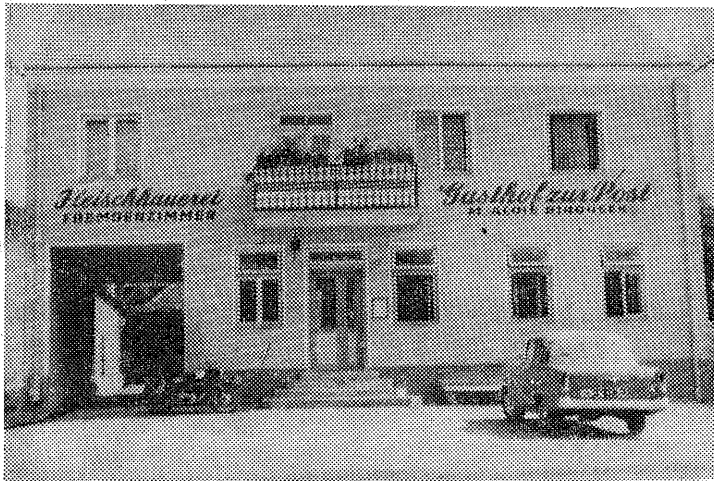
Zu unserem Bericht im letzten Heft Nr. 8/9 auf Seite 13:  
Das moderne Restaurant am Strand des NEUFELDER SEES.

#### ROHR:

Noch im heurigen Jahr soll, falls die Geldmittel aufgebracht werden, der Ausbau des Güterweges Rohr — Bocksdorf vollendet werden. Dadurch könnte der derzeitige Umweg über Eisenhüttl ausgeschaltet und der Weg nach Bocksdorf wesentlich abgekürzt werden.

#### ELTENDORF:

Am 1. August wurde der Ortsleitung des Roten Kreuzes in Gegenwart des Bürgermeisters und des Oberamtmannes ein Rettungswagen übergeben, damit auch die Gemeinden des Lafnitztales bei Unfällen und anderen Notwendigkeiten rasch einen Wagen zur Verfügung haben.



Einen mustergültigen Fremdenverkehrsbetrieb schuf Alois Rihousek in UNTERRABNITZ.

Die stille, ruhige Lage in landschaftlich reizender Umgebung, reine, modern eingerichtete Zimmer und — da zugleich Fleischhauserei — beste Küche, — — das sind wohl die offensichtlichsten Vorzüge.

#### NEUDAUBERG:

— Die bisherige Tiefkühlanlage hat sich sehr bewährt. Neue Interessenten haben nunmehr mit dem Ausbau einer zweiten Tiefkühlgemeinschaftsanlage begonnen. Diese Tiefkühlanlage mit 12 Fächern, und einem Gesamtfassungsraum von 2400 kg wird in der nächsten Zeit fertiggestellt werden.

#### PAMHAGEN:

Pfarrer Sandhofer nahm am 28. August die Weihe des neuen Feuerwehrhauses vor.

Besonders stolz waren die Pamhagener, als der Bezirksfeuerwehrkommandant das neue Feuerwehrhaus als das schönste des Bezirkes bezeichnete.



#### In STEINBRUNN

(vormals: Stinkenbrunn) hat die hier neu errichtete Hemdenfabrik „Himico“ den Betrieb aufgenommen.

Es werden bis zu 1.400 Hemden pro Tag erzeugt.

#### NEUFELD an der Leitha:

Die Großgemeinde Neufeld a. d. L. veranstaltete am 30. Juli, für die immer größer werdende Zahl der Freunde des Neufelder Blauen Sees ein großes Sommerachtsfest. Bei herrlichem Wetter wurde von den Veranstaltern ein reichhaltiges und überaus eindrucksvolles Programm mit einem Riesenfeuerwerk geboten. Mit der herrlichen Kulisse des Sees im Hintergrund ergab sich ein zauberhaftes Bild. Gruppenauffahrten auf der Seefläche mit entzückenden Figuren, Feuerspiele, eine ohrenbetäubende Seeschlacht, brennende Wasserfälle und viele andere Attraktionen hielten die Zuschauer ununterbrochen in ihrem Bann.

Die Großveranstaltung wurde eingeleitet von einem Konzert des Blasorchesters der Werkskapelle Hitiag-Neufeld und fand ihren Abschluß mit einer Tanzveranstaltung unter der Terrasse des neuen Seerestaurants.

Fast zehntausend Gäste, unter ihnen viele ausländische Besucher, hatten sich zu dem diesjährigen Sommernachtsfest eingefunden und waren mit den Darbietungen überaus zufrieden.

#### REINERSDORF:

Dank der unermüdlichen Bemühungen des Ortpfarrers von Heiligenbrunn, Pfarrer Domitrovits, und dank des verständnisvollen Verhaltens der Bewohner von Reinersdorf gelang es, einen Großteil des Geldes aufzubringen, um die Innenrenovierung der Kirche in Reinersdorf durchzuführen. Bisher wurde vom Kirchenmaler Pomper aus Güssing die Innenrenovierung der Kirche durchgeführt. Die bisherigen Kosten beliefen sich auf über 40.000 S. Als Winterarbeit sollen die Altäre neu vergoldet werden und im Laufe des nächsten Jahres die Außenrenovierung durchgeführt werden, natürlich unter der Voraussetzung, daß das hierzu erforderliche Geld auch aufgebracht werden wird. Dann wird die Kirche von Reinersdorf in neuem Glanz erstehen.

#### HEILIGENKREUZ i. L.:

Am 7. August fand die feierliche Einweihung eines evangelischen Betsaales statt. Hiezu hatte sich Superintendent G. A. Dörnhöfer eingefunden, der in Gegenwart des zuständigen Pfarrers Raschke aus Eltendorf sowie der Pfarrer Gibiser, Grössing und Dr. Zimmermann die Weihe erteilte.

Vor allem ist es dem heimattreuen Landsmann in PITTSBURGH, Joseph Pandl zu verdanken, daß die evangelischen Bewohner von Heiligenkreuz nunmehr eine eigene gottesdienstliche Stätte besitzen. Er hat nämlich aus Eigenmitteln und durch Sammlungen bei anderen Landsleuten in Amerika S 30.000 aufgebracht, um den Bau zu ermöglichen. Bemerkenswerterweise gehört der Spender selbst der katholischen Kirche an.

#### SUMETENDORF:

Die Regulierung des Hausgrabens im Baulos Strem — Sumetendorf — Urbersdorf wurde dieser Tage wieder aufgenommen. Es ist beabsichtigt, dieses Teilstück bis Urbersdorf fertigzustellen, sodaß nach seiner Fertigstellung die Überschwemmungsgefahr endgültig beseitigt ist. — Das neue Milchhaus wurde vor kurzem im Rohbau fertiggestellt. Seine Inbetriebnahme wird demnächst erfolgen.

## STEGERSBACH:

Im Ortsteil Steinbach, in einer sehr gut gelegenen Obstbaumanlage des Kraftfahrers Krammer, blühten Mitte September zwei Obstbäume, die erst vor einigen Jahren gepflanzt wurden.

— Der Gemeinderat hat in der letzten Gemeinderatsitzung einstimmig den Beschluß gefaßt, einen neuen Kindergarten in der unmittelbaren Nähe der neuen Hauptschule zu errichten. Mit dem Bau dieses Kindergartens, welcher schätzungsweise 500.000 S betragen wird, soll bald begonnen werden, damit der Rohbau noch heuer fertiggestellt werden kann. Im Gemeindebudget war für den Bau eines Kindergartengebäudes bereits der Betrag von 200.000 S vorgesehen.

— Ein altes Holzhaus aus dem 17. Jahrhundert, welches in Oberwart stand, wurde am Freitag, dem 26. August, auf einen Tieflader verladen, in das neuerrichtete Heimatmuseum Stegersbach gebracht, um hier aufgestellt zu werden und von der Vergangenheit im Wohnbau zu künden. Fernsehen und Presse hielten diesen Moment fest, als nach Überwindung beträchtlicher Schwierigkeiten — es mußten Telefonleitungen abgeschnitten und nach Durchfahrt wieder angeschlossen werden usw. — dieses alte Haus in Stegersbach anlangte.

## PINKAFELD:

Um dem Wunsche der Pinkafelder Bevölkerung zu entsprechen, wird mit 1. Oktober die Volksmusikschule Pinkafeld vorläufig als Filiale der Volksmusikschule Oberwart eröffnet. Es ist vorgesorgt, daß die Fächer Geige, Klavier, Akkordeon und Blockflöte gelehrt werden können.

## DEUTSCH BIELING:

Inmitten der kleinen Grenzgemeinde steht die Ortskapelle, die als Kirche für die kleine Gemeinde dient. Der Zahn der Zeit und auch der Umstand, daß diese Kapelle auf einem Brunnen errichtet wurde, trug wesentlich dazu bei, daß die Renovierung dieser Kapelle unbedingt notwendig wurde.

So soll unter der Voraussetzung, daß die hiezu nötigen Geldmittel aufgebracht werden, im Laufe des Jahres 1961 die Renovierung dieser Kapelle vorgenommen werden.

## DEUTSCH-KALTEN BRUNN:

Kürzlich wurde ein Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein gegründet. Obmann ist Lehrer Emmerich Szabo, sein Stellvertreter Landwirt A. Posch. Bürgermeister Himmler, evang. Pfarrer Dr. Bernhard Zimmermann, der Arzt Dr. Walter Leonhardt und andere Persönlichkeiten gehören dem Ausschuß an. Da der Vorstand zumeist aus jüngeren Männern und Frauen aller Bevölkerungskreise besteht und die acht Gastwirte des Ortes sowie die übrigen Gewerbebetreibenden von der wirtschaftlichen Bedeutung der Entwicklung des Fremdenverkehrs überzeugt sind, erwartet man eine erfolgreiche Betätigung des neuen Vereines. Dieser hat sich zunächst mit der Verschönerung des Ortsbildes und der Verbesserung der Verkehrsverhältnisse zu befassen begonnen.

## LIMBACH:

Die von der KÖNIGSDORFER Bundesstraße bis zum Ortsende von Limbach führende Sackstraße wurde heuter vom Hause Seinitz Nr. 36 bis zur Königsdorfer Grenze mit einer Asphaltdecke überzogen.

## KOBERSDORF:

Unter Führung von Bürgermeister Schnabl hat Kobersdorf einen Aufschwung genommen, wie man ihn vor einigen Jahrzehnten noch nicht ahnen hätte können. Neue Straßen, eine neue Kanalisation und andere Maßnahmen schufen die Grundlagen für den Fernverkehr, sodaß Kobersdorf heute ein bedeutender Fremdenverkehrsort des Burgenlandes ist.

Den vielen Erfolgen konnte nun am 18. September die Gemeinde einen neuen hinzufügen: An diesem Tage erhielt die Freiwillige Feuerwehr des Ortes von der Gemeindeverwaltung eine neue Motorspritze. In einer schlichten Feier, und in Anwesenheit von Landeshauptmann Wagner, Landtagspräsident Kery, Bezirkshauptmann Cserer, Landesfeuerwehrkommandant und zahlreicher Ehrengäste erfolgte die Übergabe durch Bürgermeister Schnabl.

## SULZ:

Der vor 2 Jahren begonnene Bau der neuen Kirche ist soweit abgeschlossen, daß am 16. Oktober die Weihe der Kirche — und zugleich auch die der Volksschule stattfinden konnte. (Bildbericht darüber im nächsten Heft!)

## RATTERSDORF:

Das unter größten Opfern errichtete neue Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr ist ein Schmuckstück des Ortes geworden. Im Rahmen einer schlichten Feier, zu der viele Ehrengäste und viele Besucher aus der Umgebung erschienen waren, wurde es geweiht und seiner Bestimmung übergeben.

## NEUTAL:

Die eintrachtige Zusammenarbeit der Gläubigen über alle Parteischranken hinweg würdigte Bischof Dr. László bei der Grundsteinlegung der neuen Kirche der burgenländischen Arbeitergemeinde Neutal. Der neue Kirchenbau ist notwendig geworden, da das alte Gotteshaus nach dem Ausbau der Eisenstädter Bundesstraße mit einer Ecke in die Fahrbahn ragte und ein arges Verkehrshindernis darstellte. Die neue Kirche soll rund 320 Sitze erhalten. Zeitweilig werden drei Gruppen des Bauordens an der Errichtung des Gotteshauses mitarbeiten.

## HEILIGENKREUZ i. L.

Die kath. Pfarrgemeinde Heiligenkreuz konnte am 9. September ihren neuen Pfarrer, Hochw. Leitgeb begrüßen, der bisher in der Pfarre STEINBERG tätig gewesen ist. Der bisherige Seelsorger der Pfarre Heiligenkreuz, Hochw. Lippert mußte bereits vor einem Jahr wegen Erkrankung die Tätigkeit in der Pfarre aufgeben. Die dadurch verwaiste Pfarre wurde inzwischen vom Ortspfarrer in KÖNIGSDORF, Hochw. Gerger, mitversorgt, der keine Mühe scheute, um auch hier die Herzen der Gläubigen zu erringen.

Die Begrüßung des neuen Pfarrers war für die ganze Pfarrgemeinde ein Freudentag. Pfarrer Leitgeb ist ja hier im Süden des Landes kein Unbekannter, denn er war bereits nach dem Krieg in Jennersdorf als Kaplan tätig. Zahlreich hatten sich die Gläubigen aus der Pfarrgemeinde und der Filialgemeinde POPPENDORF zur Begrüßung vor dem Ausgang zur Kirche eingefunden. Nachdem der Kirchenchor den neuen Pfarrer begrüßt hatte, hieß ihn die Schuljugend mit einem schönen Gedicht, verfaßt von Dir. Nöhner, herzlich willkommen. Begrüßungsworte sprachen dann der Bürgermeister von Heiligenkreuz Aufner, für die Filialgemeinde Poppendorf Herr Unger und im Namen der Kath. Aktion Amtmann Fritz. Gleichzeitig verabschiedeten sie sich mit Dankesworten von Pfarrer Gerger. Auch die Schuljugend dankte ihm mit einem Gedicht.

Nachdem Pfarrer Gerger seinen Nachfolger begrüßt hatte, zog der neue Pfarrer

unter Glockengeläute in die Pfarrkirche ein. Hier dankte Hochw. Leitgeb für den schönen Empfang und begrüßte seinerseits die zum Empfang und zu seinem ersten hl. Messopfer in der Pfarrkirche erschienenen Gläubigen. Aber nicht nur den Anwesenden sagte er Gruß, sondern bat auch, seine herzlichsten Grüße den Kranken und Daheimgebliebenen, aber auch den evangelischen Glaubensbrüdern in der Gemeinde zu übermitteln. Die ganze Pfarrgemeinde forderte er auf, ihn bei der Arbeit im Dienste des Herrn voll und ganz zu unterstützen. Beim hl. Messopfer sang der gemischte Chor der Pfarrkirche das „Ave verum“ von Mozart und eine „Deutsche Messe“, begleitet auf der Orgel von Franz Schaukowitzsch, dem Sohn des in der Pfarrkirche derzeit tätigen Kantors. Mit seiner ausgezeichnet gespielten Begleitung und den Zwischenspielen bewies er, daß er, obwohl nur ein Laie (er ist Landwirtssohn und bekam, genau so wie sein Vater, Landwirt Johann Schaukowitzsch, keinerlei Unterweisung im Orgelspiel), das Zeug in sich hat, einmal ein guter Organist der Pfarre zu werden.

Dem neuen Pfarrer wäre nur zu wünschen, daß es ihm gelingen möge, bald den Weg zu den Herzen der Gläubigen zu finden und daß er besonders in der Herzensangelegenheit der Pfarre, nämlich bei dem notwendigen Neubau des Pfarrhofes voll und ganz auf die Unterstützung der ganzen Pfarrgemeinde rechnen darf.



## MOSCHENDORF:

Am 13. und 14. August beging der Männergesangsverein Moschendorf das Fest seines 30jährigen Bestandes, verbunden mit der Weihe der Vereinsfahne. Eingeleitet wurde das Fest durch einen Fakkelzug zum Friedhof und Heldendenkmal und der Ehrung der verstorbenen und gefallenen Sänger. Sowohl auf dem Friedhof als auch beim Heldendenkmal hielt Pfarrer Wallner zu Herzen gehende Ansprachen. Abschließend fand im Gasthaus Noe die Festversammlung statt, in der nach den Begrüßungsworten des Obmannes Stelzmann Alois der Chorleiter Direktor Kraxner einen Überblick über die Tätigkeit des Vereines gab. Der Gründer des Gesangsvereines, Volksschuldirektor i. R. Böhm, berichtete — von den Anwesenden herzlichst akklamiert — über die Gründung des Vereines. Landesmusikinspektor Gradwohl überreichte einer Reihe von verdienten Sängern die ihnen verliehenen Ehrenurkunden. Unter den Ausgezeichneten befanden sich auch der Gründer des Vereines Direktor Böhm, der zum



Foto Fasching, Güssing

Ehrenchorleiter, und der erste Obmann Georg Laky, der zum Ehrenobmann ernannt wurde.

Am Festtag, dem 14. August, fand um 9.30 Uhr vor dem Vereinsheim ein vom Pfarrer Wallner zelebrierter Festgottesdienst statt, bei dem die Musikkapelle Tonweber aus Mogersdorf die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert zum Vortrag brachte. Anschließend erfolgte die Fahnenweihe. Bezirkshauptmannstellver-

treter Dr. Stifter überbrachte die Glückwünsche der Bezirkshauptmannschaft und würdigte die Bedeutung der Gesangsvereine.

Die Nachmittagveranstaltung wurde mit dem Festzug, an dem sich acht Gesangsvereine beteiligten, eingeleitet. Es folgte ein Gästesingen aller erschienenen Vereine.

Das Fest klang in einem fröhlichen Tanz aus.

## GÜSSING

Der Gemeinderat unter Vorsitz des Bürgermeisters Holper hat beschlossen, den Hauptplatz vor dem Rathaus zu planieren und zu verschönern. Dieser Tage wurde bereits mit den Planierungsarbeiten begonnen, sodaß in Kürze der Hauptplatz nicht nur das Stadtbild verschönern, sondern auch für die öffentlichen Verkehrsmittel schöne Park- und Abfahrtsplätze zur Verfügung stellen wird.

Weiters wurde beschlossen, auf dem Viehplatz in der Nähe des Bahnhofes eine Kläranlage mit einem Kostenaufwand von S 400.000 zu errichten und einen dritten Eigentumswohnblock mit zehn Wohnungen zu erbauen.

Die Arbeiten an der Kaserne und beim Freibad werden intensiv vorangetrieben.

Mit Beginn des heurigen Schuljahres wurde auf Grund eines Beschlusses des Gemeinderates und mit Zustimmung der Landesregierung die Hauptschule in die neuerbaute Volksschule und umgekehrt verlegt.

Das große und moderne Lagerhaus der Molkereigenossenschaft wird in Kürze in Betrieb genommen werden. Es wurde mit einem Kostenaufwand von mehr als 2 Millionen Schilling errichtet.

Dieser Tage wurde mit der Außenrenovierung der Klosterkirche begonnen. Die Arbeiten werden von der Fa. Geppert in Güssing ausgeführt. Die Kosten belaufen sich auf 110.000 S. Der Großteil der Renovierungskosten wurde durch eine Haussammlung von den Gläubigen der Pfarre aufgebracht. Der Restbetrag wird

von der Diözese des Burgenlandes zur Verfügung gestellt. Vor zwei Jahren wurde die Innenrenovierung durchgeführt, deren Kosten sich auf 100.000 S beliefen und ebenfalls zum Großteil von den Gläubigen der Pfarre aufgebracht wurden.

Ein Wohnblock mit gleichfalls zehn Wohnungen wurde fertiggestellt. (Das Bild zeigt die glücklichen Wohnungsinhaber.)

## MINIHOF-LIEBAU:

Die Blasmusikkapelle Minihof-Liebau feierte ihren 25jährigen Bestand unter Mitwirkung einer Reihe von Musikkapellen des südlichen Burgenlandes und einer Gastkapelle aus der benachbarten Steiermark. Mit dem festlichen Aufzug aller erschienenen Kapellen begann bei strahlend schönem Wetter die Festveranstaltung, bei der Bezirkshauptmannstellvertreter Dr. Iby und Bürgermeister Knäus das vieljährige erfolgreiche Wirken der Musikkapelle würdigten. Landeskapellmeister Prof. Rudolf Bara überreichte einigen verdienten Mitgliedern der Kapelle Ehrenzeichen.

## NEUSIEDL bei Güssing:

Einen sehr schönen Verlauf nahm auch das Musikfest des Musikvereines Neusiedl bei Güssing. Den Auftakt des Festes bildete der Aufmarsch der erschienenen Musikkapellen, darunter einer Kapelle aus Oberösterreich. Landesmusikinspektor Prof. Gradwohl nahm die Ehrung einer Reihe verdienter Musikerkameraden vor. Ansprachen hielten Bürgermeister Kammerat Brantweiner und Bezirkshauptmann w. Hofrat Dr. Mayer.



# CHRONIK DER UNFÄLLE

## OLBENDORF:

In der Werkstätte des Tischlermeisters Emil Graf ist am 6. Aug. der 24jährige Josef Bauer mit der rechten Hand in die laufende Kreissäge geraten, wobei ihm zwei Finger abgetrennt wurden.

## NEUSIEDL a. S.:

Bei Abschmierarbeiten ist am 2. August der 56 Franz Wilhelm in den Strohschüttler eines Mähdeschers hineingestiegen. Zur gleichen Zeit schaltete sein achtjähriger Sohn den Motor ein, so daß Franz Wilhelm Zertrümmerungsbrüche an beiden Unterschenkeln erlitt. (Unfallkrankenhaus Wien-Meidling.)

## RAX:

Beim Anstecken einer schadhafte Nachtischlampe in eine in seinem Hofe neben dem Stall angebrachte Steckdose zum Zwecke einer Motorradreparatur geriet am 3. Sept. der 31 Jahre alte Straßenbauarbeiter Franz Strini in den Stromkreis und wurde dabei getötet.

## HORITSCHON:

Am 3. September wurde der 73 Jahre alte Lorenz Wallner tot aufgefunden. Der Arzt stellte Tod durch Ersticken fest. Wallner war im betrunkenen Zustand mit dem Gesicht auf die Tuchent zu liegen gekommen.

## WEIDEN BEI RECHNITZ:

Der 83jähr. Josef Bruckner fiel am 12. Sept. auf dem Güterweg 1 km südlich von Unterpodgoria vermutlich im ohnmächtigen Zustande vom Bremsersitz des Anhängers des von Geza Bruckner gelenkten Traktors und zog sich hiebei schwere Verletzungen zu.

## BADERSDORF:

Durch das Poltern der Dreschmaschine, die sie zogen, erschreckt, wurden die beiden Kühe des Karl Pauli am 5. August auf der Gemeindestraße scheu und begannen zu laufen. Pauli wurde von der hin und her geschleuderten Dreschmaschine gegen eine Mauer gedrückt und schwer verletzt. An der Dreschmaschine entstand großer Sachschaden.

## PODGORIA — ALTHODIS:

Der am Haus des Matthias Seper angebrachte Holzbalkon stürzte am 18. September ein. Die auf dem Balkon befindlichen Personen, der 23jähr. Alexius Seper aus Mödling und die 3jährige Tochter Ernestine wurden leicht verletzt. Die 19jähr. Helene Bendekovits aus Althodis erlitt schwere Verletzungen.

## GAMISCHDORF:

Die 53 Jahre alte Gisela Bauer stürzte am 11. Sept. von einem ca. 1.80 m hohen mit Klee beladenen Wagen. Sie zog sich dabei durch Genickbruch tödliche Verletzungen zu.

## DÖRFL —

### GROSSPETERSDORF:

Am 18. Aug. fuhr der 52jähr. Wenzel Laschitz mit seinem Traktor von einem Feldweg auf die Gemeindestraße. Der mit seinem Motorrad in Richtung Oberpullendorf fahrende 19jähr. Angestellte Friedrich Kovacs aus Großpetersdorf konnte sein Fahrzeug nicht mehr zum Stehen bringen und stieß gegen die Längsseite des Traktors. (Krankenhaus Oberpullendorf.)

## PÖTTSCHING:

Am 10. August fuhr der 75jähr. Philipp Pranger mit seinem Kuhgespann auf einem Gemeindegeweg außerhalb des Ortes. Während der Fahrt fiel sein dreijähriges Enkelkind Josef vom Wagen und wurde vom linken Hinterrad überfahren. (Mit schweren Verletzungen in das Krankenhaus Wiener Neustadt.)

## UNTERSCHÜTZEN:

Während am 1. Sept. Richard Luif am Feld seinen pferdebespannten Heuwender anhielt, kam sein 5 Jahre alter Sohn Richard hinzu. In diesem Augenblick zogen die Pferde wieder an und das Kind geriet in den Rechen des Heuwenders. Dabei wurde es lebensgefährlich verletzt. (Im bewußtlosen Zustand in das Krankenhaus Oberwart.)

## ELTENDORF:

Der 13 Jahre alte Heinz Illegasch aus Wien, der sich bei seinen Großeltern in Eltendorf aufgehalten hatte, ist am 7. August beim Baden in der Lafnitz ertrunken.

## GÜSSING:

Die 48jähr. Sabina Gernyi war am 17. Sept. im Silo der Bathyanischen Gutsverwaltung mit dem Einlegen von Grünfutter beschäftigt. Als sie den Silo über eine Leiter verlassen wollte, rutschte sie ab und stürzte zirka 5 m in die Tiefe. (Mit einer schweren Rückgratverletzung in das Landeskrankenhaus Graz.)

## DEUTSCHKREUTZ:

Auf der Girmer Straße lief am 9. Sept. der 11jähr. Franz Kirnbauer in das vom 21jähr. Richard Wald gelenkte Moped, wodurch beide stürzten. Während Wild nur leichte Hautabschürfungen erlitt, mußte Kirnbauer in das Krankenhaus Oberpullendorf gebracht werden.

## PODERSDORF — ILLMITZ:

Am 11. Aug. streifte der 16jähr. Fleischhauerlehrling Herbert Peißer mit seinem Moped einen am Straßenrand parkenden Pkw. Er kam zum Sturz. (Krankenhaus Kittsee.)

## LITZELSDORF:

Infolge Blendung geriet am 15. Aug. der 22 Jahre alte Angestellte Erich Holper mit seinem Motorroller von der Fahrbahn und stürzte. Dabei erlitt seine Mitfahrerinnen Erika Schiller Verletzungen. (Krankenhaus Oberwart.)

## RITZING:

Die 78jähr. Theresia Reitgruber war am 9. August mit dem Heizen eines Futterdämpfers in der Futterkammer beschäftigt. Dabei ist sie vermutlich eingeschlafen; ihre Kleider fingen Feuer und sie erlitt Verbrennungen aller Grade, denen sie kurze Zeit darauf erlag.

## GOLS:

Der 46jähr. Weingartenhüter Adolf Dedek aus Gols hat sich am 10. August einem aus der Zicklackenwiese von Gols vorschriftsmäßig landenden Flugzeug derart unvorsichtig genähert, daß er von dem noch rotierenden Propeller einen Schlag auf den Kopf erhielt. Dedek wurde nach erster Hilfeleistung durch den Piloten in das Arbeiterunfallkrankenhaus Wien überführt, wo er kurze Zeit später starb. Das Flugzeug war zur Schädlingsbekämpfung (Vertreibung der Stare) im Seewinkel eingesetzt worden.

## BUCHSCHACHEN:

Der 47jährige Holzhändler und Sägewerkbesitzer Josef Ritter war mit fünf Männern am 17. August im Gemeindegebiet mit Holzschlägerungsarbeiten beschäftigt. Beim Fällen einer 23 Meter hohen Föhre blieb diese in der Krone einer Buche hängen. Ritter wollte die Föhre mit einem Hebebaum zu Fall bringen. Als der Baum sich zu neigen begann, lief Ritter in die Fallrichtung der Föhre und wurde von ihr zu Boden gedrückt und schwer verletzt. Er starb kurz nach der Einlieferung ins Krankenhaus Oberwart.

## NEÜBERG — STEINBERG

Am 21. August wurde südlich von Oberpullendorf, der am Straßenrand gehende 16jährige Hafnerlehrling Paul Jany aus Neuberg von einem Pkw-Kombi beim Überholen niedergestoßen. Jany erlitt einen offenen Unterschenkelbruch links. (Krankenhaus Oberpullendorf) Der Lenker des Pkw-Kombi bremste kurz ab und fuhr danach, ohne sich um den Verunglückten zu kümmern weiter.

Als Lenker des Pkw-Kombi konnte der 18jährige Fleischhauergehilfe Heinz Janitz aus Steinberg, der nicht im Besitze eines Führerscheines ist, ausgeforscht werden.

## NEUHAUS I. D. W. — DÜRNBAACH:

Am 10. Sept. geriet nördlich von Großpetersdorf der vom Kraftfahrer Josef Radostits aus Neuhaus i. d. W. gelenkte Pkw in den linken Straßengraben und prallte gegen ein Brückengeländer. (Mit Bruch des rechten Knöchels, Verletzungen im Gesicht sowie Verdacht auf Schädelbasisbruch in das Krankenhaus Oberwart.) Der im Pkw mitgefahrene Engelbert Bercseny aus Dürnbach wurde unbestimmten Grades verletzt.

## STOOB — RECHNITZ

Bei der Fahrt mit seinem Pkw durch Stob bemerkte der 31 Jahre alte Kraftfahrer Karl Freingruber aus Rechnitz am 14. August eine aus sechs Fußgängern bestehende Personengruppe zu spät. Dabei wurde die 21 Jahre alte Liselotte Köppel aus Stob vom Pkw erfaßt und schwer verletzt. (Krankenhaus Oberpullendorf.)

## EISENSTADT:

Am 2. Sept. fuhr Frau Magister Martha Rapp, 59 Jahre alt, mit ihrem Pkw nach Trausdorf. Im Auto befanden sich noch die 21jähr. Hausgehilfin Maria Lichtenberger und der Schüler Eduard Warscha. Nach der Straßengabelung Eisenstadt — Siegendorf verlor sie die Herrschaft über den Pkw, fuhr in den Straßengraben und stieß mit voller Wucht an einen Baum. Bei diesem Unfall wurde Frau Rapp schwer verletzt, sie ist an den Verletzungen im Krankenhaus Eisenstadt verstorben. Die beiden Mitfahrer wurden nur leicht verletzt.

Ein schrecklicher Unfall ereignete sich auf der Heimreise mit einem Kindertransport vom Ferienaufenthalt.

Die zwölfjährige Gertrude Schmirll wollte am Bahnhof in Judenburg in den zur Abfahrt bereitstehenden Schnellzug einsteigen. Dabei fiel ihr der Schuh vom Fuß. Als das Kind danach griff, glitt es aus, und der anfahrende Zug trennte ihm, obwohl Fahrgäste sofort die Notbremse zogen, den linken Unterschenkel ab.

## SCHÜTZEN am Geb.:

Zwischen Schützen und Eisenstadt ist am 6. August der 39 jähr. Josef Grafl mit seinem Pkw auf der regennassen Fahrbahn ins Schleudern geraten und gegen einen Baum gefahren. Grafl erlitt eine schwere Gehirnerschütterung.

## OLLERSDORF:

Am 17. Sept. trieb Leopold Janisch seine zwei Kühe auf der rechten Fahrbahnseite der Bundesstraße. Als der 24jähr. Zimmerer Adolf Strobl mit seinem Motorrad die beiden Kühe überholen wollte, sprang plötzlich eine Kuh in das Motorrad, sodaß der Lenker zum Sturz kam und verletzt wurde. Auch die Kuh wurde an der rechten Bauchseite schwer verletzt.

## NEUMARKT a. d. R.:

Mit seinem Motorrad stieß am 14. August bei Sankt Martin a. d. R. der 49jähr. August Weber gegen ein Wiener Auto, stürzte und erlitt schwere Verletzungen.

In Jennersdorf kam am 13. Sept. der 51jähr. Tischlermeister Josef Zotter mit seinem Fahrrad zum Sturz. (Krankenhaus Güssing).

## OBERPULLENDORF — STOOB:

Der mit seinem unbeleuchteten Fahrrad durch die Ortschaft Stooob fahrende 16jähr. kaufmännische Angestellte Schrödl Johann aus Oberpullendorf hat am 7. Sept. den die Straße überquerenden 53jähr. Hafnermeister Michael Thumberger aus Stooob zu Boden gestoßen. (Krankenhaus Oberpullendorf).

## REDLSCHLAG:

Alexander Szepfer kam am 3. Sept. 2 km östlich von Redlschlag infolge starker Alkoholisierung mit seinem Motorrad zum Sturz. (Krankenhaus Oberwart).

## MISCHENDORF —

## GROSSPETERSDORF:

Am 24. Sept. stieß der 21jähr. Maurergehilfe Hermann Obojkovits aus Mischendorf mit seinem Motorrad die vor dem Haus des Kaufmannes Friedrich in Großpetersdorf auf der linken Straßenseite gehende 41jähr. Emma Müller und die 54 jähr. Theresia Josef, beide aus Großpetersdorf nieder.

Die zwei Frauen erlitten schwere Verletzungen. Obojkovits, der ebenfalls zum Sturz kam, wurde leicht verletzt.

## GATTENDORF:

Am 7. Aug. ist die 69jähr. Maria Milets aus Gattendorf beim Kriegerdenkmal in Gattendorf knapp vor einem Pkw über die Straße gelaufen. Sie wurde niedergestoßen und erlitt offene Unterschenkelbrüche und andere schwere Verletzungen.

## BOCKSDORF:

Am 16. Sept. stieß der 21jähr. Adolf Radakavits mit seinem Motorrad gegen das Moped des 17jähr. Maurergehilfen Martin Fleck. (Fleck mit Unterschenkelbruch rechts in das Krankenhaus Güssing).

## UNTERBILDEIN — EBERAU:

Am 13. Aug. stieß der 22jähr. Stefan Müller aus Unterbildein mit seinem Motorrad außerhalb der Ortschaft Höll den Mopedfahrer, den 22jähr. Tischlergesellen Julius Brandstätter aus Eberau nieder und schleifte ihn einige Meter mit. (Beide mit schweren Verletzungen in das Krankenhaus Oberwart).

## GÜSSING — GLASING:

Die 37jähr. Johanna Tretter aus Güssing streifte mit ihrem Damenfahrrad auf der Gemeindestraße in Glasing vor dem Hause des Edmund Tukovits die 65jähr. Karoline Unger und beide stürzten.

Sie blieben am Unfallsort bewußtlos liegen. Johanna Tretter hat eine Gehirnerschütterung u. Rippenbrüche, Karoline Unger eine Gehirnerschütterung, eine 4 cm lange Rißquetschwunde über dem rechten Scheitelbein, einen Bruch der linken Speiche und einen Schädelbasisbruch erlitten.

## TADTEN:

Vor Frauenkirchen verlor der 23jähr. Schneidergehilfe Lorenz Bors am 11. Sept. die Herrschaft über den von ihm gelenkten Pkw und fuhr an einen Kirschbaum. Dadurch wurden der im Pkw mitgefahrene, 23 Jahre alte Franz Sack tödlich und der weitere Fahrgast Johann Lamster unbestimmten Grades verletzt. Bors und die übrigen Fahrgäste Martin Unger und Richard Wurzinger wurden nicht verletzt.

## MÖNCHHOF — GOLS:

In einer Kurve in Gols kam am 22. Aug. der 19 J. alte Mechaniker Johann Hoffmann mit seinem Motorrad, auf dem der 20 J. alte Karl Kolbi als Soziusfahrer mitfuhr, zu Sturz, u. beide wurden verletzt. Das Motorrad schlitterte lenkerlos weiter und stieß den 23 J. alten Fußgänger Alfons Fabian aus Gols nieder. Auch dieser wurde schwer verletzt. (Alle drei in das Krankenhaus Kittsee).

## PARNDORF:

Zwischen Neudorf und Parndorf ist am 30. Juli die 9jähr. Rosemarie Wojnesich über die Fahrbahn der Bundesstraße gelaufen und dabei vom Pkw eines Tischlermeisters aus Wien niedergestoßen und so schwer verletzt worden, daß sie noch an der Unfallsstelle starb.

## MARKT ALLHAU:

Der 20jähr. Helmut Goger fuhr am 12. Sept. mit seinem Motorrad auf einen am Straßenrand gelagerten Schotterhaufen. (Krankenhaus Oberwart).

## GÜSSING:

Im starken Nebel geriet der Kraftfahrzeugmechaniker Alexander Borbkely vermutlich durch Übermüdung am 20. Aug., kurz nach Mitternacht am Ortseingang von Poppendorf mit dem von ihm gelenkten Lkw auf das Straßenbankett, stieß dort zwei Randsteine und einen Kilometerstein um und wurde schließlich mit dem Fahrzeug an einen Baum geschleudert. Dabei wurde die 17jähr. Julianne Schneller durch die Windschutzscheibe auf eine Wiese geschleudert, wo sie im schwerverletzten Zustand liegenblieb. (Unfallkrankenhaus Graz). Drei weitere Insassen des überfüllten Führerhauses wurden in das Krankenhaus Güssing eingeliefert.

Am 4. Sept. gegen Mitternacht fuhr der Kastellan Ludwig Nemeth mit seinem Moped auf die Burg. Auf dem ansteigenden Straßenstück kam er zum Sturz und kollerte mit dem Moped auf den mit Dornen und dichtem Gebüsch bewachsenen Abhang. Der Bedauernswerte war nicht in der Lage, sich mit eigener Kraft zu befreien. Erst durch lautes Hilferufen wurden einige Bewohner von Güssing aufmerksam, welche ihn sodann aus seiner Lage befreiten.

## DRASSBURG:

Der 22jähr. Josef Marhold sprang am 19. Sept. auf dem Bahnhof Wulkaprodersdorf auf den in Richtung Wien fahrenden Personenzug auf und stürzte wieder herunter. Marhold wurde zirka 20 m weit mitgeschleift. (Mit Prellungen der Wirbelsäule und der Nieren in das Krankenhaus Eisenstadt).

## MATTERSBURG:

Beim Überholen des mit seinem Moped nach links abbiegenden 49jähr. Schuhmachermeisters Michael Koller streifte am 25. Sept. der 21jähr. Landwirt Franz Strodl beim Bahnviadukt diesen mit seinem Motorrad, sodaß beide stürzten. Koller blieb unverletzt, Strodl erlitt eine schwere Gehirnerschütterung. (Krankenhaus Eisenstadt).

## GAAS:

Am 26. Aug. kam Stefan Strobl in einer Linkskurve vor Moschendorf zum Sturz und erlitt einen Schlüsselbeinbruch links. (Landeskrankenhaus Güssing).

## SIEGENDORF:

Der Schweißer Johann Benck, der am 28. Aug. mit seinem Pkw gegen einen Randstein gefahren war, ist am 30. Aug. im Krankenhaus Eisenstadt seinen Verletzungen erlegen.

## PÖTTSCHING:

In der Kurve vor der Pfarrkirche wurde am 20. Aug. Raimund Lehner, als er mitten auf der Fahrbahn ging, von Johann Gruber mit seinem Motorroller niedergestoßen und dabei so schwer verletzt, daß er nach 80 Minuten im Krankenhaus Wr.-Neustadt verstarb.

Die auf der rechten Fahrbahnseite durch die Ortschaft gehenden Franz Brenner, 39 Jahre (Elektrikermeister) und Eduard Ferschts, 33 Jahre (Hilfsarbeiter) wurden am 10. Sept. von dem vom 28jähr. Glasermeister Christian Handler in alkoholisiertem Zustand gelenkten Pkw gestreift und niedergestoßen. (Brenner und Ferschts in das Krankenhaus Wiener Neustadt).

## HEILIGENBRUNN — GÜSSING:

Die 64jähr. Maria Trinkl aus Heiligenbrunn lief am 20. Sept. bei der Elektrohandlung Bieber in Güssing über die Fahrbahn und vor das Motorrad des 16jähr. Fleischhauerlehrlings Rauch aus Güssing, wurde von der Lenkstange erfaßt und zu Boden gestoßen. (Krankenhaus Güssing).

## STADT-SCHLAINING:

Infolge eines Bremsdefektes kam am 19. Sept. der 58jähr. Josef Kappel mit seinem Fahrrad am Klosterberg zu Sturz. Er zog sich Rippenbrüche zu.

## RUST:

Der 22jähr. Maurergeselle Johann Popovits weilte mit seiner Mannschaft, dem SC Rust, zum Wochenende im Salzkammergut. Mit einer ausgeborgten Maschine machte er dort am 7. Aug. einen kurzen Ausflug. Auf der Fahrt verlor er die Herrschaft über das Fahrzeug und wurde an einen Betonfuß geschleudert und war auf der Stelle tot.

## LUISSING:

Der 20jähr. Stefan Pail kam am 26. Sept. mit seinem Motorrad beim Ortsausgang von Heiligenbrunn ins Schleudern und stürzte. (Mit Schlüsselbeinbruch in das Krankenhaus Güssing).

**NEUSIEDL b. GÜSSING:**

Am 12. Sept. gegen Mitternacht fuhr der 49jähr. Julius Schik mit seinem Motorrad durch Eisenhüttl, wobei er an dem von Karl Brunner aus Rudersdorf quer über die Straße gestellten und unbeleuchteten Lkw anfuhr und zum Sturz kam. (Mit Unterarmbruch in das Krankenhaus Güssing).

**PAMHAGEN:**

Auf der Fahrt von Frauenkirchen nach Wallern geriet der 23jähr. Johann Tschida mit seinem Moped von der rechten auf die linke Fahrbahnseite, streifte einen Kirschenbaum und kam zu Sturz. (Mit Gehirnerschütterung und Verdacht auf Schädelbasisbruch in bewußtlosem Zustand in das Krankenhaus Kittsee).

**HACKERBERG:**

Am Orteingang von Litzelsdorf geriet am 15. August der 23jährige Müllergehilfe Josef Stipsits mit seinem Pkw. von der Fahrbahn, überfuhr einen Schotterhaufen und stieß gegen einen Telephonmast. (Mit Brustkorbprellungen und Verdacht auf Speichenbruch in das Krankenhaus Hartberg.)

**PARNDORF:**

Am 11. Sept. verlor der 37 Jahre alte Eugen Locsmandy mit einem Motorrad in Neusiedl/See am Hauptplatz die Herrschaft über sein Motorfahrzeug, geriet auf einen von Wasserleitungsverlegungsarbeiten herrührenden Erdhaufen und stürzte. (Landeskrankenhaus Kittsee.)

**ST. MARTIN an der Raab:**

Am 23. Sept. stieß der 58jähr. Schuhmachermeister Johann Lang mit seinem Motorrad auf dem Güterweg von St. Martin an der Raab—Bergen kommend, gegen den vom 38jähr. Bäckermeister Ludwig Kaufmann gelenkten Pkw. (Lang wurde mit Bruch des linken Schienbeines in das Krankenhaus Feldbach gebracht.)

**DOIBER:**

Als die 51jährige Rentnerin Maria Windisch am 14. Sept. mit ihrem Fahrrad durch Doiber fuhr, wurde sie von einem plötzlichen Unwohlsein befallen und stürzte. (Kopferletzungen.)

**GROSSWARASDORF:**

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am 17. Sept. vormittag auf der Straßenkreuzung vor der Tankstelle „Oase“ bei Zémendorf, als der vom 65jähr. Georg Sturm aus Großwarasdorf gelenkte Ford-Kombi in einen Wr. Neustädter Autobus fuhr.

Beim Zusammenstoß wurde Franz Milletisch aus Großwarasdorf, der mit 8 weiteren Personen im Kombi des Sturm mitgefahren war, getötet. Die übrigen Personen mußten in das Krankenhaus Eisenstadt eingeliefert werden: Agnes Lebenich, Agnes Messaritsch, Katharina Karall, Maria Eisingerich, Paula Linzer, Katharina Kornfeind, Elisabeth Linzer.

**GLASING — URBERSDORF:**

Der 27jähr. Maurergehilfe Stranzl Alois stieß auf der Landesstraße von Urbersdorf nach Glasing seine in gleicher Richtung gehende 24jähr. Gattin Theresia nieder, sodaß beide zum Sturz kamen. Beide erlitten dadurch eine Gehirnerschütterung. Sie wurden in bewußtlosem Zustand von Passanten aufgefunden, welche die Überführung durch die Rettung in das Krankenhaus Güssing veranlaßten.

**NEUMARKT an der Raab:**

Mit seinem Motorrad stieß am 14. Aug. bei St. Martin a. d. R. der 40 J. alte August Weber gegen das Auto eines Wieners und stürzte.

**OBERPULLENDORF:**

Am 11. Sept. geriet am Orteingang von Unterpullendorf infolge eines Kettenschadens an seinem Moped der Spengler Eugen Pertorini ins Schleudern und stürzte. (Schwer verletzt in das Krankenhaus Oberpullendorf).

**GROSSWARASDORF — UNTERPULLENDORF:**

Der 49jähr. Kraftfahrer Rudolf Schatovich aus Unterpullendorf fuhr am 22. Sept. mit seinem Lkw von Großwarasdorf nach Oberpullendorf, da kam ihm in einer Rechtskurve der 39jähr. Schmiedemeister Paul Schneider aus Großwarasdorf mit seinem Motorrad entgegen. Schneider dürfte mit der Lenkstange den Kotflügel des Lkw gestreift haben und stürzte. Er blieb bewußtlos im Straßen Graben liegen. (Krankenhaus Oberpullendorf).

**TAUCHEN:**

Am 2. Sept. geriet der vom 37jähr. Lehrhauer Anton Palla gelenkte Pkw. bei der Straßenkreuzung Mariasdorf — Neustift — Bernstein von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Dabei wurden Palla tödlich und die mitfahrenden Eduard Walzl, 38 Jahre alt, Johann Schnabelreiter, 26 Jahre alt und Franz Reithofer, 28 Jahre alt, alle aus Tauchen, schwer verletzt.

**RIEDLINGSDORF — PINKAFELD:**

Der 21jähr. Bundesheerangehörige Ferdinand Gatto aus Pinkafeld stieß am 26. Sept. mit seinem Fahrrad am Ortsausgang von Riedlingsdorf die 52jähr. Theresia Hofstätter nieder, die die Straße überqueren wollte. Die Frau wurde schwer verletzt, Gatto nur leicht.

**PURBACH am See:**

Am 12. August schlug ein Blitz in die Küche des Josef Pöllinger ein. Dabei wurde Pöllinger vom Blitz gestreift. Er erlitt Brandwunden leichten Grades an beiden Fußsohlen und war kurze Zeit bewußtlos.

**NEUHAUS i. d. W. —****KLEINBACHSELTEN:**

Der 19jährige Maurergehilfe Alfred Limmer fuhr am 11. Sept. mit seinem Motorrad durch Neuhaus i. d. W. Als er an einer Zugmaschine mit Anhänger vorbeifuhr, lief hinter dem Anhänger der 6 jährige Franz Tausz über die Fahrbahn, wurde dabei vom Motorrad erfaßt und zur Seite geschleudert. (Mit Unterschenkelbruch in das Krankenhaus Oberwart.)

**MOGERSDORF — ROSENDORF:**

Am 4. Sept. lief der 4jährige Heinrich Lang gegen den vom 26jähr. Malergehilfen Willibald Deutsch aus Rosendorf gelenkten Pkw. Das Kind wurde vom Kühler des Pkws. erfaßt und ca. 14 m weit mitgeschleift. (Krankenhaus Güssing.)

**REINERSDORF — HEILIGENKREUZ:**

Als der 27jährige Adolf Obradovits aus Reinersdorf in Strem hinter einem abgestellten Traktor mit Anhänger die Straße überqueren wollte, wurde er vom Pkw. des 42jähr. Beamten Josef Nikles aus Heiligenkreuz i. L. erfaßt und niedergestoßen. (Krankenhaus Güssing.)

**HANNERSDORF:**

Am 18. August geriet der 23jährige Johann Reiger mit seinem Motorrad über den Fahrbahnrand und kam auf einer Wiese zum Sturz, wo er bewußtlos liegenblieb. (Krankenhaus Oberwart.)

**LIMBACH:**

Infolge Alkoholisierung prallte am 5. Sept. der 22jähr. Tischlergehilfe Karl Hütter außerhalb von Königsdorf gegen einen Telegraphenmast. (Krankenhaus Fürstenfeld.)

**DÜRNBACH — SCHACHENDORF:**

Der 26jähr. Maurergehilfe Vinzenz Balaskovits fuhr am 26. August mit seinem Motorrad von Rechnitz nach Dürnbach. Zirka 2 km südlich von Rechnitz fuhr der 70jähr. Gastwirt Johann Peti aus Schachendorf mit seinem unbeleuchteten, einspännigen Pferdefuhrwerk in Richtung Dürnbach. Balaskovits kam zum Sturz. (Krankenhaus Oberwart.)

**OBERDROSEN:**

Der 21jähr. Gerhard Mehlmauer geriet am 22. August in Neumarkt a. d. R. mit seinem Motorrad ins Schleudern und stürzte. Mehlmauer und die am Sozialsitz mitgefahrene 17jähr. Verkäuferin Josefa Poglits wurden in das Krankenhaus Feldbach eingeliefert.

**STUBEN:**

Der 46jähr. Alexander Szeper kam am 3. Sept. zirka 2 km östlich von Redltschlag mit seinem Motorrad zum Sturz. (Krankenhaus Oberwart.)

**MATTERSBURG — LOIPERSBACH:**

Aus einer Hauseinfahrt in der Gustav Degengasse lief am 30. August der 4jähr. Walter Knopf in einen VW-Kombi, der vom Gastwirt Michael Bauer aus Loipersbach gelenkt wurde. Walter wurde zu Boden gestoßen. (Krankenhaus Wr. Neustadt.)

**UNTERWART:**

Beim Westausgang von Grafenschachen geriet am 3. August der 34jährige Gastwirt Michael Farkas mit seinem Pkw. in den Straßengraben und das Kraftfahrzeug überschlug sich mehrere Male. Der Lenker wurde unbestimmten Grades verletzt.

**NEUDORF bei Landsee:**

Am 11. Sept. kam der 19 Jahre alte Mechanikerlehrling Josef Thurner mit seinem Moped zum Sturz. (Krankenhaus Oberpullendorf.)

**WEPERSDORF:**

Am 22. August geriet ein Mann aus der Schweiz bei Tschurndorf mit seinem Pkw. von der Fahrbahn und rollte mit diesem über eine sieben Meter hohe Böschung. Hierbei erfaßte der Pkw. den auf einem Feldweg gehenden 79 Jahre alten Michael Degenhofer aus Weppersdorf und verletzte ihn lebensgefährlich. (Krankenhaus Oberpullendorf.)

**OBERPULLENDORF — KOBERSDORF:**

Am 25. Sept. stieß die 19jähr. Angestellte Anna Galos aus Oberpullendorf mit ihrem Moped in Kobersdorf vor dem Gasthaus Schranz den fünfeneinhalbjährigen Wolfgang Seckl nieder. (Krankenhaus Oberpullendorf.)

**WEIDEN bei Rechnitz:**

Der 52jährige Michael Puller, Nr. 28, ist am 30. Juli auf einem Acker in Markt Neuhodis durch einen umstürzenden Mähdrescher erdrückt worden. Er war auf der Stelle tot.

## WIESEN — BAUMGARTEN:

Mit Verdacht auf Schädelbasisbruch und schwerer Gehirnerschütterung wurde in das Krankenhaus Wr. Neustadt der 20 J. alte Bundesheerangehörige Willibald Schütz aus Wiesen eingeliebert, nachdem er am 11. Sept. mit seinem Motorfahrrad beim Überholen in Wiesen in eine Fußgängergruppe gefahren war. Auch der 21jähr. Leopold Habeler aus Wiesen, den er dabei niedergestoßen hatte, mußte mit einer leichten Gehirnerschütterung und Hautabschürfungen in das Krankenhaus gebracht werden. Der 20jähr. Bundesheerangehörige Eduard Moriz, aus Baumgarten, der am Sozius des Motorfahrrades mitgefahren war, wurde nur leicht verletzt.

## EISENHÜTTL:

Nur ein kurzer Augenblick der Unbeaufsichtigung war am 16. August die Folge für einen tödlichen Unfall der eineinhalb Jahre alten Maria Fumits.

Das Kind kletterte in Begleitung seiner drei Jahre alten Schwester im Müllereibetrieb Fumits über eine Holzstiege in das Halbstockwerk. Dort stürzte es durch eine offenstehende Tür 2 m tief ab. Dabei erlitt es so schwere Verletzungen, daß es am 18. August im Krankenhaus Güssing starb.

## DEUTSCH BIELING:

Dieser Tage haben ungarische Soldaten an der Staatsgrenze im Grenzabschnitt zwischen Deutsch-Bieling und Hagensdorf umfangreiche Arbeiten durchgeführt. Es wurde ein neuer, zweiter Drahtverhau errichtet. Zugleich entfernten die Soldaten die alten Minen und legten neue aus. Auch einige neue Wachtürme wurden aufgestellt und der Kontrollstreifen erneuert.

Bei diesen Arbeiten ließen die Grenzsoldaten mehrere Sprengkörper auf österreichischem Gebiet liegen. Zum Wegräumen der Sprengkörper mußte der Entminungsdienst angefordert werden.

## JABING:

Als ein schlechter Straßenkamerad erwies sich der 41 Jahre alte Ferdinand Gröller aus Jabing. Er war am 11. September mit seinem Motorrad, auf dem er den 61jähr. Landwirt Johann Bogad aus Jabing mitführte, infolge Alkoholisierung beim Einbiegen von der Jabinger Gemeindestraße auf die Bundesstraße in einen 1.10 m tiefen Straßengraben gefahren, wobei beide stürzten. Bogad erlitt bei diesem Sturz einen Beckenbruch und mehrere Rippenbrüche und blieb schwer verletzt, jedoch bei Bewußtsein, im Graben liegen. Gröller, der unverletzt geblieben sein dürfte, fuhr, ohne sich um den Verletzten zu kümmern, nach Jabing zurück und am nächsten Tag mit einem Autobus nach Brunn am Gebirge, wo er beschäftigt ist. Der schwerverletzte Landwirt wurde erst am 12. September von einem Straßenpassanten aufgefunden und in das Krankenhaus Oberwart gebracht.

## ANDA U:

Von einem in Richtung Tadtten fahrenden bisher unbekanntem Motorradfahrer wurde am 11. Sept. beim Überqueren der Bezirksstraße die 81jährige Elisabeth Unger niedergestoßen und unbestimmten Grades verletzt. Der unbekanntem Motorradfahrer fuhr, ohne sich um die Verletzte zu kümmern, davon.

## SIGET in der Wart:

Beim Beheben eines Defektes an seinem Motorrad wurden am 7. August der 24 jährige Koloman Imre und sein Mitfahrer Wilhelm Plank südlich von Oberwart von einem vorbeifahrenden Motorrad erfaßt. Plank wurde sechs Meter mitgeschleift und verletzt. Auch Imre erlitt leichte Verletzungen. Der vorbeifahrende Motorradfahrer, der ebenfalls stürzte, ließ durch einen Ortsbewohner die Rettung und die Gendarmerie verständigen, setzte aber seine Fahrt fort.

## Hohe Auszeichnung für unseren Landeshauptmann

Bundespräsident Dr. Schürf hat dem Landeshauptmann des Burgenlandes, Kommerzialrat Johann Wagner, das große silberne Ehrenzeichen am Bande für Verdienste um die Republik Österreich verliehen. Im Rahmen eines feierlichen Aktes, dem auch Bundeskanzler Raab beiwohnte, überreichte der Bundespräsident in seinen Amtsräumen die Insignien der hohen Auszeichnung. Damit wurde das unermüdlche Wirken eines Mannes gewürdigt, der sich größte Verdienste um den Wiederaufbau des Burgenlandes und für die österreichische Wirtschaft erworben hat.

## BURGENLÄNDISCHE LANDSMANNSCHAFT IN DER STEIERMARK

Samstag, den 5. November veranstaltet die Landsmannschaft in der Brauhausrestauration Puntigam ihr 5. Martini-fest; nach Vorführung des von Hauptschuldirektor Eugen Mayer (Lackenbach) verfaßten Bühnenspiels: „Der Wein und der Purbacher Türke“ wird die Tanzkapelle Rauscher aus KÖNIGSDORF zum Tanz aufspielen; in den Pausen wird die Volkstumsgruppe RECHNITZ (Leitung: Hans Kaiser) die Gäste durch Aufführung von Volkstänzen und Volksliedern erfreuen.

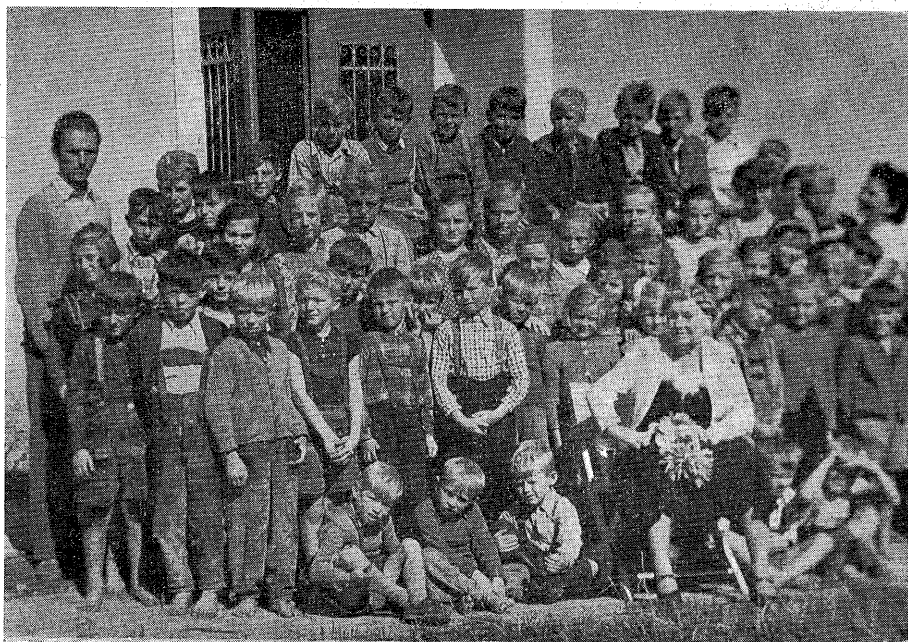
## NEUDAUBERG:

In der Nähe des Wohnhauses der Aloisia Fabits detonierte dieser Tage ein Sprengkörper. Eine Untersuchung der Explosionsstelle hat ergeben, daß sich in der Nähe des Wohnhauses ein ungefähr 100 m<sup>2</sup> großes Minenfeld befindet, das wahrscheinlich im Jahre 1945 von russischen Kampftruppen angelegt wurde.

## Wörtherberg

Nach dem ersten Weltkrieg nach Amerika ausgewandert, fand Frau Rudnay aus WÖRTHBERG nach einigen Jahren der Entbehrung an der Seite eines treusorgenden Gatten ihr Glück, doch das Heimweh blieb. Und im Jahre 1931 kehrte sie zu ihrem ersten Heimatbesuch nach Wörtherberg zurück.

Damals spendete sie der Feuerwehr den Betrag für eine Fahne, bei deren Weihe die Spenderin Patin war. — 1957 kam sie abermals heim und besuchte die Volksschule ihres Heimatortes — und fand alles noch beim alten: die alten Pulte und Bänke, an denen sie einst selbst gesessen. — Da übergab sie dem Bürgermeister einen Scheck über 1.000 Dollar zugunsten der Schule. Sofort erhielt die Firma Braun in Lockenhaus den Auftrag, auf schnellstem Wege moderne Schulmöbel anzufertigen. Nachdem die Möbel geliefert worden waren, vereinigte ein kurzes Zusammentreffen die Spenderin mit den Schülern und dem Lehrkörper, wobei ihr der besondere Dank nicht nur aus dem Munde des Lehrers, sondern auch aus den Augen der glücklichen Schüler entgegengebracht wurde. Als sie nun abermals die Heimat verließ, veranstaltete die Bevölkerung ihr zu Ehren einen Fackelzug.



Als jedoch Frau Rudnay vor einigen Wochen zum dritten Male den heimatischen Boden betrat, ahnte wohl niemand, daß es die letzte Fahrt in die Heimat war: dieser Tage wurde sie unter großer Beteiligung der Ortsbewohner, der Freiwilligen Feuerwehr und der Musikkapelle zur letzten Ruhe auf den Friedhof Wörth/Steiermark geleitet, um hier neben den Eltern die letzte Ruhe zu finden.

# Reisedienst und Auswandererbetreuung

Referent: Dr. Wolfgang Paul

Stellvertr.: Johann Pree, EDLITZ i. B., 22



Mit der DEUTSCHEN LUFTHANSA verließen ihre alte Heimat JABING (von links nach rechts:

Josef Baldasti, Eduard Schuch (Nr. 234) und Gustav Saurer (Nr. 242), um in TORONTO das erhoffte Glück zu finden.

Nur auf 6 Monate, zu Besuch der Kinder, führen mit der HOLLAND-AMERIKA-LINIE Franz und Gisela Skilich aus NIKITSCH übers große Wasser nach SCARBOROUGH/Canada zur Familie Drimmel John.

Der Stellvertreter unseres Referenten für Reisedienst — Johann Pree in EDLITZ — betreute bis zum Abflug am 26. August

Lrn. John Jandl (aus ALLENTOWN), der bei seiner Nichte Olga Drauch in POPPENDORF geweiht hatte — und die Fam. Schaffer aus MISCHENDORF, die nach CHICAGO auswanderte.

— Alles Gute! —



Mit der K L M flog zu seinem Sohn Josef nach TORONTO Mike Spisich von KROAT-MINIHOFF 66, wo er seit seiner Ausreise aus Jugoslawien gewohnt hatte (bei Fam. Palatin).



... wie ist doch der Abschied so schwer!

Am 27. August schlug die Abschiedsstunde für

Josef Dörner aus DÜRNBACH (mit Mutter und Schwester) — Auswanderungsziel: CHICAGO und für Hildegard Schweitzer aus TOBAJ/Bergen (mit Vater u. Bruder) und Erwin

Kerschbaumer aus PUNITZ — Auswanderungsziel: N. Y.

Viel Glück! Und vergeßt die alte Heimat nicht!

## Abschied von der alten Heimat zum Flug in ein neues Leben

(Von links nach rechts:)

Ed. u. Maria Jaros aus REINERSDORF zum Sohn nach Winnipeg

Johann Mitl aus U-BILDEIN nach N.Y.

Johann Jandrisits aus GÜTTENBACH nach Toronto

Josef Kuzmich aus KR. MINIHOFF nach Toronto

Evelyn Seidl aus GERERSDORF nach Los Angeles

Margar. Pail aus Ludwigshof/GÜSSING nach Montreal

Anna Fischer u. Emma Nikitscher aus GÜSSING zum Bruder nach Montreal

(dahinter!) Waltraud Schmaldienst aus GERERSDORF nach Los Angeles

Julius Bogad aus JABING nach Canada

Gertrude Regenfelder aus MOSCHENDORF nach Canada

Maria Rosner aus JABING nach Toronto

Ernst Woschitz aus KAISERSDORF nach Edmonton.



## UNTERBILDEIN:

Nach 31 Jahren Abwesenheit wieder im Kreise ihrer lieben Angehörigen:

Maria Nabet, geb. Mittl, Nr. 64, weilte 6 Wochen bei ihrer alten Mutter (Bildmitte) und ihren Geschwistern (ihr Bruder, Geistl. Rat Rudolf Mittl, Pfarrer in MARIA BILD, — links von ihr) und ihren übrigen Verwandten.

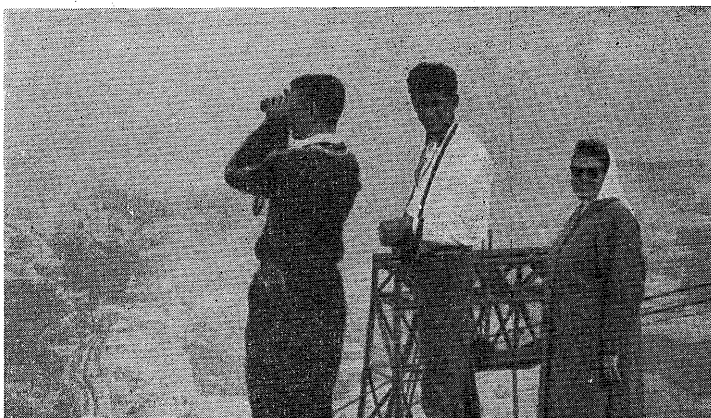
Anfangs September nahm sie Abschied von der alten Heimat, um zu ihren schwer wartenden drei Kindern zurückzukehren.



Eine freudige Überraschung erlebte der Präsident der B. G., als er dieser Tage von der Schule nach Hause kam: Das Ehepaar Christine u. Rudolf Kovats, das ihn bei seinen Amerika-Rundreisen viele Tage so gastfreundlich

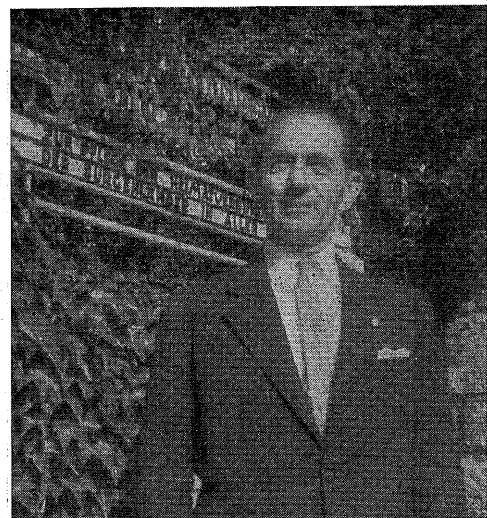


in CHICAGO beherbergt hatte, war zu Besuch gekommen, natürlich nachdem es vorher die lieben Eltern und Geschwister in GROSSMÜRBIŠCH und Wien innigst begrüßt hatte.



Die glücklich Vereinten auf der Rax

Ein Flug über den Ozean mit der SAS Anfang August vereinigte Lm. Keglovits Anna und Sohn Josef wieder mit ihrem zweiten Sohn Alfred (der bei der US-Army in Deutschland dient) und brachte ihr nach 25 jähriger Abwesenheit ein fröhliches Wiedersehen mit ihren Geschwistern: Fam. Werfing (Bäckerei) u. Gust. Rohl in SIEGGRABEN, sowie Fam. Treitl in FORCHTENAU und Bruder in WIEN.



Seine Fahrt von EDMONTON in die alte Heimat (nach 32jähriger Abwesenheit) brachte

Lm. Dezsö Pathy

(Sohn des seinerzeitigen Kreisarztes in HORNSTEIN) nicht nur das ersehnte Wiedersehen mit seinen Verwandten in HORNSTEIN, WIEN und SOPRON, sondern auch ein Zusammentreffen mit seinen Jugendfreunden und Schulkollegen:

(Von links nach rechts): Lm. Pathy, — Amtsrat i. P. Adalbert Wukovits (EISENSTADT) — Schuldirektor Karl Wukovits (DRASSBURG).



Lm. Albert Reiner aus N.Y. besuchte auf seinem Heimaturlaub (von Juni bis Mitte September) seine Brüder Alois Rihousek in UNTERRABNITZ und Josef in Wien — und natürlich den unvergeßlichen Ort seiner Kindheit: STEINBERG.

— Auch die Zentrale der B.G. in Eisenstadt erlebte die Freude seines Besuches (siehe Bild!).

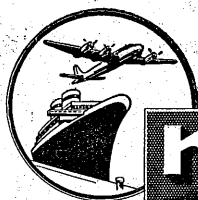
## RECHNITZ:

Eine große Freude erlebte Anna Wagner (Steinamangerg.) am 15. August: ihre liebe Mutter, Rosa Scheck, war nach 53jähriger Abwesenheit aus CHICAGO zurückgekehrt und hatte auch den Sohn Franz samt Gattin Maria mitgebracht.

Eine weite Reise — von EL BOLSON in Argentinien nach MARZ — brachte das Ehepaar Steiner Juan (Sohn des bekannten Holzhändlers Matthias Steiner) und Maria nach 32 jähriger bzw. 22jähr. Abwesenheit wieder in die alte Heimat, wo es vom 6. Juni bis 22. Sept. bei den lb. Angehörigen (Fam. Rumpler) weilte.

Die weiteste Reise jedoch machte Angela de Livera: von KUALA LUMPUR (Malaya) nach STOTZING (Anna Jagenbrein Nr. 46). (Bildbericht darüber im nächsten Heft!)

## BEI ALLEN REISEN IN DIE HEIMAT



**KOCH**  
OVERSEAS CO., INC.  
206 EAST 86<sup>TH</sup> ST. NEW YORK 28

Einwanderung,  
Reisen in  
Amerika,  
Cruises nach dem  
Süden,  
wenden Sie sich  
bitte immer an  
uns — wir  
garantieren einen  
100%-igen Dienst.

Telefon LEhigh 5-8600

## Erfreuliche Briefzeilen

— „Die liebe Zeitung bringt mir die liebe Heimat immer näher.“

Mrs. Josef Schneller CHICAGO 30

— „Ich freue mich immer auf das Heimatblatt. Es ist viel Neues in diesem kleinen Papier.“

V. Heisinger, WINNIPEG 3

— „Ich erwarte das Heft immer mit großer Freude. Obwohl ich schon 50 Jahre in Amerika bin, interessiere ich mich noch immer für die alte Heimat. Ich verbleibe Ihre treue Leserin.“

Eberhardt Louise, CHICAGO 20“

— „I don't want to miss the „Burg. Gem.“ for anything. We enjoy it very much.“

John Hess, WILLMETTE, Ill.

— „Herzlichen Dank für Ihre Zeitung. Sie bereitet uns sehr viel Freude.“

Mr. Edmund Traupmann,  
GARFIELD, N. J.

— „Ich möchte wirklich diese Zeitung nicht verlieren, da sie uns immer wieder mit der alten Heimat verbindet.“

Viktor Quaritsch, CHICAGO 13

— „Grüße an alle Verwandten, Freunde und Bekannten in Gaas u. Heiligenbrunn.“

Anton und Johanna Rekker,  
PASSAIC, N.I.

— „Wir alle lieben das kleine Heftl sehr.“

Vroni Goth, STOCKERTOWN, PA.

— „Freuen uns immer, wenn die Heimatzeitung kommt; besonders wenn man die schönen Bilder von zu Hause sieht, bekommt man Sehnsucht nach der Heimat.“

Fred Wagner aus JABING  
in HOHOKUS, N.J.

— „Kindly correct our address so that we will receive the B.G. regularly, which we enjoy reading very much.“

John Unger, BRONX 72, N.Y.

— „Auch ich will Mitglied der B.G. sein und freue mich schon jetzt, wenn ich von meiner alten Heimat Deutsch-Schützen viele Neuigkeiten lese.“

Herta Wiesler, CAMBRIA  
HEIGHTS, L. I.

— „Wir möchten auch gerne Mitglied der B.G. sein. Herzensgrüße an die alte Heimat und an alle Landsleute.“

Michael Klepeis aus HANNERSDORF  
und Gattin Theresia, geb.  
Dujmovits aus ST. MICHAEL

— Mr. Stefan Galamb, PASSAIC, N.I.  
grüßt seine Geschwister und Verwandten in der alten Heimat.

— „I still like to hear from old „Burgenland“ and out of a clear sky the „Burgenländische Gemeinschaft“ was sent to me.“

Mr. Michael Oboiko,  
ROCKLEDGE, Fla.

— „Herzlichen Dank für das liebe Heftchen, das ich immer gerne durchlese.“

Mrs. Helen Scharl,  
PITTSBURGH 12, Pa.

— „Ich habe Ihre Zeitung bei unseren guten Freunden aus Österreich gelesen und möchte sie auch gerne beziehen.“

Mrs. Edwin Weber, CHICAGO 30, Ill.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger.  
BURGENLÄNDISCHE GEMEINSCHAFT  
zur Pflege der Heimatverbundenheit der  
Burgenländer in aller Welt, Eisenstadt,  
AUSTRIA, Ing. Hans Sylvesterstraße 29.  
Druck: Michael R. Rötzer, Eisenstadt,  
Joseph Haydngasse 41.

Printed in Austria



## LIMBACH

Mit dem Bild vom letzten Heimatbesuch (mit der 2. Gemeinschaftsreisegruppe der B. G.) senden an John Fuchs in ALLENTOWN (unserem dortigen Mitarbeiter) die herzlichsten Grüße seine Angehörigen daheim.

## Danksagung:

Pfarrer und Gläubige von MOGERSDORF sprechen auf diesem Wege ein inniges „Vergelt's Gott!“ allen heimat-treuen Ortskindern in der Ferne, die für die Einzäunung des Heimatfriedhofes und für die Heizungseinrichtung der Kirche gespendet haben:

### NEW YORK:

Fam. Louis Lang (aus Mogersdorf 110) 100 \$  
Fam. Anton Wilfinger (aus Mogersdorf 7) 12 \$  
Mrs. Gusti Wengel (aus Mogersdorf 47) 10 \$  
Fam. Franz Feichtl (aus Mogersdorf 47) 10 \$  
Fam. Stefan Gebhard (aus Mogersdorf) 5 \$  
Mrs. Cäcilia Pressler (aus Mogersdorf 106) 5 \$  
Mrs. Rosa Unger (aus Mogersdorf 147) 5 \$  
Mr. Alois Wagner aus Dt. Minihof 29 20 \$  
Fam. Josef Mayer aus Dt. Minihof 29 10 \$  
Fam. Franz Cays aus Dt. Minihof 12 10 \$  
Mr. Karl Deutsch aus Dt. Minihof 20 10 \$  
Mrs. Maria Tamiser aus Dt. Minihof 5 \$  
Fam. Leo Milosits aus Wallendorf 32 10 \$  
Fam. Frank Long aus Wallendorf 46 10 \$  
Mrs. Mary Patrozi aus Wallendorf 79 10 \$  
Mr. Josef Winkler aus Wallendorf 80 10 \$  
Mr. Karl Karner aus Wallendorf 32 10 \$  
Fam. Ferd. Pandl aus Wallendorf 97 5 \$  
Fam. Ferd. Deutsch aus Wallendorf 61 5 \$  
Fam. Emmerich Hödl aus Wallendorf 115 5 \$  
Mrs. Anna Lederer aus Wallendorf 64 5 \$  
Mrs. Elise Granitz aus Baden 10 \$

### NEW JERSEY:

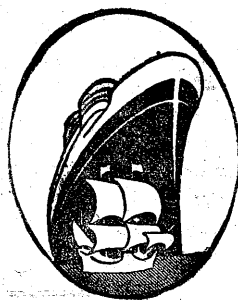
Fam. Karl Wuscher aus Mogersdorf 81 10 \$

### PHILADELPHIA:

Fam. Julius Herbst aus Mogersdorf 17 10 \$  
Mrs. Carolina Patz aus Wallendorf 108 5 \$

### ALLENTOWN:

Fam. Josef Karner aus Dt. Minihof 5 \$  
Mrs. Anna Lang aus Mogersdorf 27 5 \$  
Fam. Louis Deutsch aus Mogersdorf 87 5 \$  
Mrs. Anna Jost aus Mogersdorf 30 2 \$  
Mrs. Maria Politz aus Mogersdorf 31 2 \$  
Fam. Schimanek aus Dt. Minihof 15 5 \$  
Fam. Stefan Lang aus Dt. Minihof 47 5 \$  
Fam. Karl Lang aus Dt. Minihof 57 5 \$  
Fam. Pius Zvilkowitsch aus Dt. Minihof 12 5 \$  
Fam. Gabler aus Dt. Minihof 22 5 \$  
Fam. Alois Bartolowitsch aus Dt. Minihof 24 5 \$  
Mr. Alois Granitz aus Dt. Minihof 20 3 \$  
Mrs. Maria Strini aus Dt. Minihof 47 3 \$  
Mrs. Cäcilia Höfer aus Dt. Minihof 29 1 \$  
Fam. Johann Mayer aus Wallendorf 108 5 \$  
Fam. Julius Damweber aus Wallendorf 97 5 \$  
Mr. Karl Rohrer aus Wallendorf 23 5 \$  
Mrs. Maria Werner aus Wallendorf 33 5 \$  
Fam. Stefan Mayer aus Wallendorf 5 3 \$  
Fam. Emil Weber aus Wallendorf 45 3 \$  
Mrs. Cäcilia Kloiber aus Wallendorf 105 3 \$  
Mrs. Louise Körbler aus Wallendorf 18 3 \$  
Fam. Rudolf Kloiber aus Wallendorf 2 2 \$  
Mr. Johann Tauber aus Wallendorf 2 2 \$  
Mr. Louis Hödl aus Wallendorf 26 2 \$  
Mr. Heinrich Kloiber aus Wallendorf 19 2 \$  
Mrs. Bertha Ehrhitz aus Wallendorf 101 2 \$  
Mrs. Rosa Fasching aus Wallendorf 1 1 \$  
Mrs. Maria Ring aus Wallendorf 28 1 \$  
Fam. Julius Ivantsch aus Rosendorf 15 5 \$



Mit der *Holland-America Linie*  
nach **USA** und **KANADA**

Schon Ihr Großvater reiste seinerzeit sicher mit der Holland-America-Linie in die Neue Welt. — Heute bietet Ihnen die jahrhundertealte Tradition der Holländer auf ihren 7 modernsten, mit Stabilisatoren ausgestatteten Passagierschiffen, Komfort, Gastfreundlichkeit und mit deutschsprechendem Personal ein unübertroffenes Service.